



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Thomas Fischer

Literaturüberblicke der griechischen Numismatik: Seleukiden (Nachtrag 1984-89)

aus / from

Chiron

Ausgabe / Issue **21 • 1991**

Seite / Page **425–464**

<https://publications.dainst.org/journals/chiron/1116/5483> • urn:nbn:de:0048-chiron-1991-21-p425-464-v5483.1

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion Chiron | Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts, Amalienstr. 73 b, 80799 München

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/chiron>

ISSN der Online-Ausgabe / ISSN of the online edition **2510-5396**

Verlag / Publisher **Verlag C. H. Beck, München**

©2017 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: [dainst.org](https://publications.dainst.org)

Nutzungsbedingungen: Mit dem Herunterladen erkennen Sie die Nutzungsbedingungen (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) von iDAI.publications an. Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeberinnen/Herausgeber der entsprechenden Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts (info@dainst.de).

Terms of use: By downloading you accept the terms of use (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) of iDAI.publications. All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut (info@dainst.de).

LITERATURÜBERBLICKE DER GRIECHISCHEN NUMISMATIK

Es liegen vor:

- Sizilien, von K. CHRIST, JNG 5/6, 1954/55, 181–228.
Epirus, von P. R. FRANKE, JNG 7, 1956, 77–104.
Macedonien, von P. R. FRANKE, JNG 7, 1956, 105–133.
Peloponnes, von H. CHANTRAIN, JNG 8, 1957, 61–120.
Euboea, von H. CHANTRAIN, JNG 9, 1958, 23–56.
Mysien, Troas, Aeolis, Lesbos, von F. KIECHLE, JNG 10, 1959/60, 91–164.
Spanien, von G. K. JENKINS, JNG 11, 1961, 75–155.
Cistophoren, von D. KIENAST, JNG 11, 1961, 157–188.
Ionien, von D. KIENAST, JNG 12, 1962, 113–198.
Moesien, von E. SCHÖNERT-GEISS, JNG 15, 1965, 75–112.
Thrakien, von E. SCHÖNERT-GEISS, JNG 15, 1965, 113–193.
Zentralgriechenland, von H. GESCHE, JNG 17, 1967, 35–93.
Altjüdische Münzen, von B. KANAEI, JNG 17, 1967, 157–298.
Cypern, von H. GESCHE, JNG 20, 1970, 161–216.
Kolchis, von K. GOLENKO, Chiron 2, 1972, 565–610.
Pontus und Paphlagonien, von K. GOLENKO, Chiron 3, 1973, 467–499.
Nördliches Schwarzmeergebiet, von K. GOLENKO, Chiron 5, 1975, 497–642.
Karthago und westliches Nordafrika, von J. JAHN, Chiron 7, 1977, 411–485.
Bithynien, von E. SCHÖNERT-GEISS, Chiron 8, 1978, 607–657.
Seleukiden, von T. FISCHER, Chiron 15, 1985, 285–389.
Kilikien, von S. SCHULTZ, Chiron 18, 1988, 91–170.
Seleukiden. Nachtrag 1984–89, von T. FISCHER, Chiron 21, 1991, 425–464.

THOMAS FISCHER

Seleukiden
Nachtrag 1984–89

Inhalt

Vorwort	428
Verzeichnis von Abkürzungen	
a. Allgemein	430
b. Fachliteratur	430
Berichtigungen und Ergänzungen zum Literaturüberblick von 1985	432
Literaturberichte 1984–1989	436
Indices	
a. Moderne Autoren	454
b. Könige (in der Herrschaftsfolge)	457
c. Prägegruppen bzw. –stätten	459
d. Schatzfunde	460
e. Antike Stätten	461
f. Typen	462
g. Metrologisches, Technisches und Fälschungen	462
h. Sonstige Stichworte	463
i. Antike Autoren und Schriften	464

Vorwort

Der Literaturüberblick zu den Seleukidenmünzen, der in dieser Zeitschrift Bd. 15, 1985, 285–389, erschienen ist, verzichtete bewußt auf die Darstellung und Bewertung der aufgenommenen Beiträge und sollte nur ein Hilfsmittel wissenschaftstechnischer Art sein. Diese Form objektiver Berichterstattung hat allgemein Anklang gefunden und so der Sache gedient, was mich – trotz des fatalen Zwangs der Pedanterie – zur Fortsetzung ermuntert.¹ Die Intensivierung der Studien zur seleukidischen Numismatik und Geldgeschichte in letzter Zeit fällt jedenfalls auf.

Der vorliegende Nachtrag erfaßt die von 1984 bis 1989 erschienenen Veröffentlichungen, soweit ich sie kenne, und Addenda sowie Corrigenda zur früheren Zusammenstellung von 1985. Sofern möglich, sind weitere Nachträge vorgesehen – zur aktuellen und umfassenden Unterrichtung der Allgemeinheit, nicht so sehr der wenigen Spezialisten. Trotz ihrer natürlichen Mängel soll die vorliegende Bibliographie den Überblick in der wachsenden Papierflut nach bester Möglichkeit erleichtern – etwa durch den Index zu NEWELLS Standardwerken ESM, LSM, SMA und WSM – sowie ein Verzeichnis der seleukidischen Münztypen vorbereiten, das nach Art des «Roman Imperial Coinage» angelegt sein könnte. Allgemein gehaltene Beiträge sind hier gleichfalls erfaßt, denn für die Meinungsbildung und für die Öffentlichkeit, auch in den Museen und bei der didaktischen Wissensvermittlung, gewinnen sie an Gewicht. Ohnehin weiß ein echter Kenner, die nötige Auswahl zu treffen. Die Indices bieten zudem weitere und vielleicht auch strukturelle Ansätze künftiger Forschung, etwa mit Hilfe der Datenverarbeitung.

Daß bei einer solchen Kärrnerarbeit, die en passant sowie mit Hingabe und Sorgfalt geschehen mußte, Mängel auftreten, wird allen Fachleuten klar sein. Dankbar bin ich Herrn F. D. CAMPBELL, dem Bibliothekar der American Numismatic Society in New York, und den Hilfskräften am hiesigen Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. F. KIECHLE †) für ihre freundliche Unterstützung. Noch zwei Hinweise zum Schluß: 1987 gab ARTHUR HOUGHTON einen nützlichen forschungsgeschichtlichen Überblick zur seleukidischen Numismatik aus seiner

¹ Zum Überblick von 1985 vgl. etwa R. A(LBERT), NNB 35, 1986, 109; F. B(ERGER), ebd. 41 = GN 21, 1986, 127; K. CHRIST, Philosophy and History 19, 1986, 143; <DR>, NNB 35, 1986, 278; J. M. DOYEN (unten S. 445 Nr. 658) 91; W. LESCHHORN, NL 119, 1988, 13 Nr. 84. – Die Vorteile der topographisch angelegten Literaturüberblicke (zuletzt S. SCHULTZ, Chiron 18, 1988, 91–170), die sich inhaltlich mit der vorliegenden Arbeit überschneiden, bestreite ich keineswegs. Mehr oder weniger objektiv und in jedem Falle nützlich sind die kritischen Literaturberichte des «Survey of Numismatic Research», die bislang über die Neuerscheinungen der Jahre 1960–84 berichten (zuletzt unten S. 441 Nr. 628).

Sicht der Dinge;² zum Thema Nachwirkung sei an die Bochumer Ausstellung von 1986 «Seleukos – ein König und ein Stern» mit der Prägung einer Gedenkmedaille in Silber erinnert.³

Gewidmet ist der vorliegende Nachtrag einem Sammler und Gelehrten in Jerusalem, der Sorgfalt, praktische Vernunft und nüchternen Sinn mit feiner Ironie und mit Distanz verbindet.

² Siehe Nr. 658 am Ende (unten S. 445).

³ Jahrbuch der Ruhr-Universität Bochum 1987, 19–22 (auch in zwei fast identischen Sonderausgaben): Beiträge von T. FISCHER, W. ORTH, H. HUNGER u. W. SCHLOSSER. – Vgl. F. B(ERGER), NNB 36, 1987, 336, u. F. E. KOENIG, SM 38, 1988, 57.

Verzeichnis von Abkürzungen

a. Allgemein

a. E.	am Ende
Aukt.	Auktion(skatalog)
Bz(z).	Beizeichen(s)
ersch.	erschienen
m. E.	meines Erachtens
NF	Neue Folge
o.	oben
Or.	Orontes
Reg. zeit	Regierungszeit
Rs.	Rückseite(n)
S/s.	Seite(n)/siehe
S. Ä.	Seleukidenära
Sel/sel.	Seleukide(n)/seleukidisch o. ä.
Slg./-slg.	Sammlung/-sammlung
Sp.	Spalte(n)
Tf(n).	Tafel(n)
Tig.	Tigris
u.	und/unten
v. a.	vor allem
Var/var.	Variante(n)
Verf.	Verfasser(s/n)
Vs.	Vorderseite(n)
z. T.	zum Teil
zus.	zusammen

b. Fachliteratur

AA	Archäologischer Anzeiger
ANSAR	The American Numismatic Society, Annual Report
BABELON ...	BABELON, Ernest: <i>Les Rois de Syrie, d'Arménie et de Commagène</i> , Paris 1890 = Bologna 1971 (zitiert wird die Katalognummer)
BCH	Bulletin de correspondance hellénique
GN	Geldgeschichtliche Nachrichten

HBN	Hamburger Beiträge zur Numismatik (nach Heften zitiert)
INJ	Israel Numismatic Journal
Inventory ...	An Inventory of Greek Coin Hoards, hg. von M. THOMPSON u. a., New York 1973 (zitiert wird die Nummer)
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte
MN	The American Numismatic Society, Museum Notes
NAC	Quaderni Ticinesi, Numismatica e antichità classiche
NC	The Numismatic Chronicle (ggf. nach Serie und Band)
NEWELL, ESM ...	NEWELL, Edward T.: The Coinage of the Eastern Seleucid Mints, From Seleucus I to Antiochus III, Ergänzter Nachdruck, New York 1978 (Num. Studies, 1; urspr. 1938 erschienen; zitiert wird die Katalognummer)
-, LSM ...	-: Late Seleucid Mints in Ake-Ptolemais and Damascus, New York 1939 (Num. Notes and Monogr., 84; zitiert wird die Katalognummer)
-, SMA ...	-: The Seleucid Mint of Antioch, American Journal of Numismatics 51 (1917) 1–151 (auch als Sonderausgabe, New York 1918; zitiert wird die Katalognummer)
-, WSM ...	-: The Coinage of the Western Seleucid Mints, from Seleucus I to Antiochus III, Ergänzter Nachdruck, New York 1977 (Num. Studies, 4; urspr. 1941 erschienen; zitiert wird die Katalognummer)
NL	Numismatic Literature
NNB	Numismatisches Nachrichtenblatt
NZ	Numismatische Zeitschrift
RM	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung
RN	Revue numismatique (mit Angabe von Serie und Band)
Slg. HOUGHTON	HOUGHTON, Arthur, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton, New York 1983 (Anc. Coins in North Amer. Coll., 4; in der Regel ist die Katalognummer zitiert)
SM	Schweizer Münzblätter – Gazette numismatique suisse
SNG	Sylloge Nummorum Graecorum
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau – Revue suisse de numismatique

Berichtigungen und Ergänzungen zum Literaturüberblick von 1985

Die Kennzahl der dort bereits erfaßten Titel erscheint hier *kursiv*.

2. *Ergänze am Schluß*: «[Vgl. u. Nr. 642]».

14 a. WOLTERS, P.: Beiträge zur griechischen Ikonographie, V. VI.: Seleukos Nikator. Ptolemaios Soter. RM 4 (1889) 32–40 (Ergänzter Nachdruck in: Griechische Porträts, hg. von K. FRITSCHEN, Darmstadt 1988, 106–111 mit Tf. 84–87).

Eine Bronzestatue aus Herculaneum stellt nach Ausweis der Münzen (darunter NEWELL, WSM 1363 ff.) Seleukos I. dar (S. 38 [= 108] mit Tf. 2,1 [= 84, 1]). Der Münztyp bei GARDNER (o. Nr. 1) Tf. 1,11 ff. [= NEWELL, ESM 300 ff. u. 413 ff.] zeigt Alexander den Gr., nicht Seleukos I. (S. 38 Anm. 2 [= 111 Anm. 12]).

53. Für «(moderne Fälschung ?)» lies «(moderne Fälschung: vgl. u. Nr. 613)».

76 a. LEGRAND, L.: Coins from Nippur. University of Pennsylvania, The Museum Journal 15 (1924) 70–76.

S. 72 f. Nrn. 3–6 mit Abb. auf S. 71: Beschreibung von Bronzemünzen Seleukos' I., Demetrios' I. u. Alexanders I. (?).⁴

160. 1977 ist eine englische Übersetzung erschienen: A. N. ZOGRAPH, Ancient Coinage, 2 Teile, Oxford 1977 (BAR Suppl. Series 33, 1.2).

209 a. FRANKE, P. R.: Inschriftliche und numismatische Zeugnisse für die Chronologie des Artemis-Tempels zu Sardis. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abt. 76 (1961) 197–208.

Erörtert von S. 201 [wo «Sardis XI» u. «Regling, ZNum. 38, 1928, 97, Nr. 10» zu lesen ist] bis S. 207 die Zusammensetzung sowie die Datierung der Schatzfunde [Inventory 1299 f. u. 1318]. [Anders FISCHER (u. Nr. 453) 48/49, auch zu dem «in Mysien verborgenen Hortfund» (FRANKE S. 202; Inventory 1303)].

252. *Ergänze am Schluß*: «[Vgl. u. Nr. 483]».

257. *Ergänze am Schluß*: «[Vgl. u. Nr. 593]».

261. *Ergänze den Verweis auf Nr. 372 um*: «u. 476 a».

280. Für «ESM ... 307 A» lies «ESM ... 307 [α]».

293. *Ergänze am Schluß*: «[Dazu u. Nr. 466 a]».

337 a. CASSON, L.: Warships on Ancient Coins. Sefunim (Bulletin of the National Maritime Museum Haifa) 3 (1969–71) 10–14 [9–13 des hebr. Teils].

⁴ Die Qualität der Abbildungen erlaubt keine sichere Bestimmung der vier Stücke.

S. 11 u. 13 Nrn. 6 f. mit Tf. 1, 6 f. (nur Rs.): tyrische Bronzen Antiochos' d. Gr. u. Demetrios' II., 1. Reg. zeit, der Jahre 119 u. 170 S. Ä. im National Maritime Museum Haifa (vgl. S. 10 Anm. 1).

370 a. MARINONI, E.: *Là capitale del regno di Seleuco I*. Istituto Lombardo, Rendiconti, Classe di Lettere etc. 106 (1972) 579–631.

S. 591/92 Anm. 45 zum Münzporträt Seleukos' I. (Vorbild die Statue des Lysipp [?] in Antiochien am Or.?) ; S. 592–93 zu den Typen NEWELL, WSM 911–15; S. 601–08 zur frühesten Prägung in Antiochien am Or. u. in Seleukeia in Pierien, S. 617–18 in Seleukeia am Tig.

373. *Lies*: «S. 68 mit Tf. 11,5 f. (Tetradrachmen Antiochos' VIII.): kurze Erwähnung des Fundes [Inventory 1605?].»

385. *Ergänze am Schluß*: «[Dazu MØRKHOLM u. Nr. 590 u. FISCHER Nr. 626].»

466 a. [Anonym]: Counterfeits Recently Seen. Bulletin on Counterfeits 2 (1977) Nr. 3, S. 66–69.

S. 67 Nr. 1 b mit Abb.: Goldstück Antiochos' VI. [wie o. Nr. 293].

476 a. [Anonym]: Some Gupta, Mogul, Indo-Greek, Sassanian and Kushana Counterfeit Gold Coins, III – Indo-Greek Staters, Sassanian Dinars and Kushana Staters. Bulletin on Counterfeits 3 (1978) Nr. 3, S. 58–62.

S. 58 Nr. 67 mit Abb. auf S. 60: Antiochos II. [im Typ NEWELL, ESM 723. – Vgl. o. Nrn. 261 u. 372].

483. *Ersetze «Zwei» in Z. 1 des Literaturberichts durch*: «[Wiederholung des Beitrags o. Nr. 252:] Die beiden».

483 a. KINDLER, A.: Akko, A City of Many Names. Bulletin of the American Schools of Oriental Research Nr. 231 (1978) 51–55.

S. 52–54: kurisorische Erwähnung (ohne Abb.) sel. Münzen des 2. Jh.s von «Akko», z. T. mit Bz. ⚭ (auch für «Damaskus» vermutet) oder ΓΤΟ.

493 a. AUGÉ, CH., u. G. LE RIDER, in: CH. AUGÉ u. andere, *Terrasses sacrées de Bard-è Néchandeh et Masjid-i Solaiman, Les trouvailles monétaires*, Paris 1979, S. 5–33 (Mém. Miss. archéol. Iran Bd. 44).

S. 11 f. u. 13 f. Nrn. 7–11 u. 13 f. sowie 17 mit Tf. 1,7–11 u. 13 f. (vgl. auch S. X, 1 f., 9 u. 15–17): silberne u. bronzen Fundmünzen Antiochos' IV., Demetrios' I., Alexanders I. u. Antiochos' VII. (französischer Anteil der von 1964 bis 1972 gefundenen Stücke).

498 a. GOTTSCHEWSKI, G.: *Münzen – Zeugnisse der Weltgeschichte*. Minden 1979 (Schriftenreihe der Münzfreunde Minden, H. 6).

S. 23 Abb. 15: Tetradrachmon Antiochos' VI. [im Typ NEWELL, SMA 241] mit kurzer Erläuterung.

500 a. H[URTER], S.: *A Lysimachus – Antiochus I Mule*. Bulletin on Counterfeits 4 (1979) Nr. 2/3, S. 42.

«Tetradrachmon» mit der Vs. nach Lysimachos, die Rs. etwa im Typ NEWELL, ESM 149.

511. Bespr. von (P. R.) F(RANKE), HBN 33/35 (1979/81, ersch. 1988) 332 f. – Vgl. Nr. 526.

517 a. H[URTER], S.: A Group of False Seleucid Tetradrachms. *Bulletin on Counterfeits* 5 (1980) Nr. 1/2, S. 3–5.

Beschreibt (mit Abb.) Stücke Antiochos' IV. [MØRKHOLM (o. Nr. 232) 48 ff. Nrn. 6 ff. Var.: Umschrift ΝΙΚΗΦΟ-/POY, letzteres im Abschnitt], Antiochos' V. (NEWELL, SMA 74), Demetrios' I. (SMA 113), Demetrios' II., 2. Reg. zeit (SMA 321 Var.: Bz. Ξ zwischen Zeus u. Legende) sowie Antiochos' VIII. (LSM 32 mit Var.: zusätzliches Bz. A unter Μ).

520 b. NASTER, P.: Deux monnaies séleucides de la région de Abū Habbah, in: L. DE MEYER (Hg.): *Tell ed-Dēr III*, Löwen 1980, S. 91.

Tetradrachmen (mit Abb. auf Tf. 24,2 f.) im Typ NEWELL, ESM 81 u. 181, vielleicht der Rest eines Schatzfundes von 36 Stücken.

525. *Ergänze am Schluß*: «[Coin Hoards 7 Nr. 72. Vgl. auch u. Nr. 600]».

538. *Ergänze am Schluß*: «S. auch u. Nr. 676.»

540 a. RITTER, H. W.: Zur Sternsymbolik im antigonidischen und argeadischen Makedonien. *Αρχαιογνωσία* 2 (1981) 159–205.

S. 169 zur Athena des Achaios; S. 176 u. 202–03 zum Flügeldiadem des Antiochos Hierax; S. 176–77 zu/m Stern/en über dem Haupt bzw. am Diadem Antiochos' IV.; S. 182: makedonischer Schild auf Bronzemünzen Seleukos' I. u. Antiochos' I.

541 a. WALKER, S., u. A. BURNETT: *The Image of Augustus*. [London 1981]. S. 4, 6 u. 19 (vgl. 45) mit Abb. 4, 6 b u. 19 c: Erwähnung von Münzbildnissen Seleukos' I., Antiochos' II. u. Antiochos' XIII.

552 a. MARASCO, G.: *Appiano e la storia dei Seleucidi, fino all'ascesa al trono di Antioco III*, Florenz 1982.

Erörtert S. 73 Anm. 14, S. 76 Anm. 25 u. S. 77 mit Anm. 26 den Anker, S. 85–93 den Stier u. das Bildnis mit Hörnern auf Münzen Seleukos' I. (nach Appian, Syr. 56, 284 f. bzw. 57,294).

561 b. BICKERMAN, E.: The Seleucid Period, in: *The Cambridge History of Iran*, Bd. 3, hg. von E. YARSHATER, Cambridge usw. 1983, S. 3–20 und 1289 f. S. 11 f.: Hinweise zur sel. Münzprägung u. zum Umlauf sel. Münzen im Iran.

562. *Ergänze am Schluß*: «[Vgl. u. Nr. 605]».

564. Bespr. von G. LE RIDER, *Gnomon* 59 (1987) 170–172 u. P. WEISS, *JNG* 36 (1986, ersch. 1988) 173. – Zum Verbleib vieler Stücke s. u. Nrn. 598, 619, 651, bes. 668; vgl. außerdem Auktionen Leu (Zürich) 36 (1985) S. 38–40 (Slg. HOUGHTON Nrn. 28, 41, 69, 150 u. 507) sowie 38 (1986) S. 34–37 (HOUGHTON Nrn. 106, 175, 232, 238, 255, 266, 305, 389, 392 f., 400, 505 u. 596).

566 a. LINFERT, A.: Der Apollon von Daphne des Bryaxis. *Damaszener Mitteilungen* 1 (1983) 165–173.

Erörtert werden Tetradrachmen Antiochos' IV. (Tf. 42 a).

568 d. SZAIVERT, E. u. W., D. R. SEAR: *Griechischer Münzkatalog*, 2: Asien und Afrika. München 1983.

S. 379–413 Nrn. 7112–7489 sowie S. 430 f. Nrn. 7678–81 u. 7687–90 (vgl. auch S. 19 u. 43): Abb. u. allgemein gehaltene Beschreibung sel. Münzen.

569 a. ZEIMAL, E. V.: The Political History of Transoxiana, in: The Cambridge History of Iran ... (o. Nr. 561 b), S. 232–262.

S. 233, 235, 245 u. 250–51 (vgl. 261) mit Tf. 19,4–12 u. 21,1–5: Nachprägungen von Münzen Antiochos' I. in der Sogdiana (spätes 3. Jh. v.–2. Jh. n. Chr.).

Weitere Corrigenda zu Chiron 15 (1985) 361–89:

S. 365, linke Spalte: tilge den Verweis auf [ESM Nr.] 307 A u. lies unter [Nr.] 307: «20, 280 u. 441»;

S. 379 zu Inventory 1605: ergänze «373 (?),»;

S. 381: tilge «Haifa: 373» u. lies s. v. Ikaros «207» statt «307»;

S. 386 s. v. Bildnis(se), Z. 2 am Ende: für «537» lies «573».

*Literaturberichte 1984–1989*⁵
 in der zeitlichen Abfolge des Erscheinungsjahres und dann
 alphabetisch aufgeführt

Kennzahlen der bereits 1985 erfaßten Artikel erscheinen *kursiv*

579. BARAG, D.: Some Examples of Lead Currency from the Hellenistic Period. *Festschrift für/Studies in Honor of Leo Mildenberg*, hg. von A. HOUGHTON u. anderen, Wetteren 1984, 1–5.

S. 3 mit Tf. 3,3 f.: Antiochos VII. zugewiesene Bleimünzen.

580. BAUSLAUGH, R. A.: The Numismatic Legacy of Alexander the Great. *Archaeology* 37 (1984) 34–41.

Münzen [im Typ NEWELL, ESM 1 u. WSM 1518]⁶ illustrieren die populärwissenschaftliche Arbeit.

581. COLLEDGE, M. A. R.: The Seleucid Kingdom, in: *The Cambridge Ancient History, Plates to Vol. VII Part 1, New Edition*, hg. von R. LING, Cambridge usw. 1984, S. 17–24.

Abb. u. Beschreibung von Tetradrachmen Seleukos' I. im Typ NEWELL, ESM 417, u. Antiochos' d. Gr. im Typ WSM 877.

582. HOUGHTON, A.: The Seleucid Mint of Mallus and the Cult Figure of Athena Magarsia. *Festschrift ... Mildenberg ...* (o. Nr. 579), 91–110.

Im Hinblick auf die kilikischen ‹Prägestätten› des 2. Jhs. v. Chr. beschreibt der Verf. die Silberstücke von Demetrios I. bis Antiochos IX. mit Athena Magarsis auf der Rs. Die ‹Prägestätte› ist Mallos; allein Tryphon prägte auch dort seinen eigenen Typ, den Helm mit Ibex (S. 99–100). S. 102–10: eingehende Untersuchung zum Kultbild der Athena Magarsis. Die Zuweisung einer Bronzemünze bei Cox (o. Nr. 121 a) an Antiochos IV. wird bezweifelt (S. 97 Anm. 9).

583. –, u. W. MOORE: Some Early Far Northeastern Seleucid Mints. *MN* 29 (1984) 1–9.

Silber- u. Bronzemünzen (darunter die Typen ESM 747 f., 754 + A u. 755 + A) werden östlichen ‹Prägestätten› in Baktrien, Aria, Drangiana oder Arachosien unter Seleukos I. u. Antiochos I. zugewiesen [Vgl. u. Nr. 686].

584. KINNS, PH.: *The Caprara Forgeries*. London und Basel 1984.
 S. 20, 34 u. 49–50 Nrn. 15 B + C, 45 A u. 71 f. mit Tf. 7,71 f.: teilweise hybride Fälschungen im Namen Seleukos' I. (Goldstater mit gehörnter Pferdeprotome auf der Rs. [dazu GERIN, *RN* VI 27 (1985, ersch. 1986) 226]) u. Antiochos' IX. (Tetradrachmon).

⁵ Einige Arbeiten aus dem Jahr 1984 wurden bereits im ersten Bericht *Chiron* 15, 1985, 359 f. Nrn. 570 a–573 und 574–578 jeweils in der alphabetischen Reihenfolge genannt.

⁶ Nach der mir vorliegenden Xerokopie.

585. LE RIDER, G.: Un trésor de monnaies séleucides trouvé dans le Hauran en 1979 ou 1980: Antiochos VI à Ptolémaïs. *Festschrift ... Mildenberg ...* (o. Nr. 579), 165–169.

Der [vollständige ?] Fund enthält Schekel Alexanders I., Demetrios' II. (1. Reg.zeit) u. Antiochos' VI. von Akko, Sidon u. Tyros, z. T. mit neuen Var. S. 167–69 wird die sel. Prägetätigkeit ‹Akkos› von Antiochos IV. bis Antiochos VII., bes. unter Antiochos VI. u. Tryphon, skizziert.

586. –, u. N. OLCAY: Le trésor de Moda (1975). *Travaux et Recherches en Turquie* 2 (1984) 79–102.

S. 88 Nr. 116 mit Abb. auf S. 86: Bronzemünze des Typs NEWELL, WSM 1017 mit Anker-Gegenstempel. Das Stück dürfte gegen NEWELL eher früh als spät unter Seleukos II. geprägt sein, d. h. vor etwa 235 v. Chr. (S. 100–01).

587. MARASCO, G.: La fondazione dell'impero di Seleuco I: espansione territoriale e indirizzi politici. *Rivista Storica Italiana* 96 (1984) 301–337.

S. 312–13 mit Anm. 64 u. 67: Elephant(en) als propagandistisches Münzbild der Sel.

588. MESHORER, Y.: One Hundred Ninety Years of Tyrian Shekels. *Festschrift ... Mildenberg ...* (o. Nr. 579), 171–179.

S. 178–79 mit Abb.: tyrischer Halbschekel Antiochos' VII. mit Gegenstempel PIH (= Jahr 118 von Tyros, d. h. 9 v. Chr.), gefunden in Bethlehem.

589. MILDENBERG, L.: The Coinage of the Bar Kokhba War. Aarau usw. 1984. S. 118 Ex. Q mit Abb. (vgl. S. 14 Anm. 18 u. S. 89 Anm. 242): sel. Bronzemünze mit gezahntem Rand, überprägt im 2. Jüdischen Aufstand.

590. MØRKHOLM, O.: The Alleged Portrait of Antiochus, Son and Co-Regent of Antiochus the Great. NC 144 (1984) 184–86.

Polemik gegen FISCHER (o. Nr. 385): NEWELLS Zuweisung sei beizubehalten [Dagegen FISCHER u. Nr. 626].

591. –: The Monetary System in the Seleucid Empire after 187 B. C. In: *Ancient Coins of the Graeco-Roman World, The Nickle Numismatic Papers*, hg. von W. HECKEL u. R. SULLIVAN, Waterloo/Ontario 1984, S. 93–113.

Summarischer Überblick (mit Schwerpunkt auf Antiochos IV. in der «Conclusion», S. 106 ff.) zu den ‹Prägestätten›, Wertstufen in Gold, Silber u. Bronze, zu den Münzaufschriften u. -bildern, zum ‹städtischen› Gepräge sowie zum Münzumlauf nach dem Frieden von Apameia.

592. R.-ALFÖLDI, M.: Der Stater des T. Quinctius Flamininus. NZ 98 (1984) 19–26.

S. 21 u. 26 mit Tf. 1,3 u. 13: beiläufige Behandlung von Goldmünzen im Typ NEWELL, ESM 353 u. WSM 767.

593. RICHTER, G. M. A.: The Portraits of the Greeks. Abridged and rev. by R. R. R. SMITH. Oxford 1984.

S. 238–43 Nrn. 221, 224–29 u. 231–43: sel. Münzporträts.

594. RINGEL, J.: Marine Motifs on Ancient Coins, At the National Maritime Museum Haifa, Haifa 1984.

S. 64–65 Nr. 88 u. S. 80–81 Nr. 115 mit Abb. (nur Rs.): Tetradrachmon Antiochos' VIII. [im Typ NEWELL, LSM 99; aus dem Fund Inventory 1605?] u. Bronze Seleukos' I. [WSM 1015 f.: Seleukos II.].

595. SCHULTZ, S.: *Antike Münzen, Griechische Prägung, Einführung in die Ausstellung im Pergamonmuseum*, 1. Berlin 1984.

S. 53–54 mit Abb. 38 (nur Rs.): allgemeine Beschreibung des Tetradrachmons [NEWELL, ESM 34].

596. SPAER, A.: *Ascalon: From Royal Mint to Autonomy. Festschrift ... Mildenberg ...* (o. Nr. 579), 165–169.

Kommentierter Katalog des sel. Gepräges von Alexander II. bis Antiochos IX., 126/25–104/03 v. Chr., anhand des Schatzfundes von Rafah (1968).

597. WAGGONER, N. M.: *Seal Impressions in the Manner of the Seleucids. Festschrift ... Mildenberg ...* (o. Nr. 579), 259–268.

S. 260–61, 262 u. 263–64 mit Tf. 41,1 a, 3 a u. 5 a werden NEWELL, WSM 992 (Rs.), 1030 (Vs.) u. 1156 (Vs.) zum Vergleich mit Siegelabdrücken herangezogen.

598. –: *Greek [Accessions]*. ANSAR 1984, S. 12–14.

S. 12 mit Abb. 2: Stiftung von 24 Silbermünzen der Slg. HOUGHTON, nämlich der Nrn. 504, 508–11, 1037, 1064, 1066 u. 1103–19, an die American Numismatic Society.

599. ALFÖLDI, A.: *Caesar in 44 v. Chr.*, Bd. 1: *Studien zu Caesars Monarchie und ihren Wurzeln*. Bonn 1985 (Antiquitas R. 3 Bd. 16).

S. 122–23 mit Anm. 122 u. Tf. 14,1 b: Seleukos I. mit gehörntem Helm aus Pantherfell «der Begleiter des neuen Dionysos, also Alexanders d. Gr., aber nicht der Gott selbst».

600. BERNARD, P.: *Fouilles d'Aï Khanoum, IV (Les monnaies hors trésors. Questions d'histoire gréco-bactrienne)*. Paris 1985 (Mém. Dél. archéol. Franç. Afghanistan, Bd. 28). Bespr. von T. FISCHER, *Gnomon* 60 (1988) 261–63, u. G. LE RIDER, *RN VI* 29 (1987) 236–44.

Eingehende Veröffentlichung der Streufunde 1965–78, v. a. von Bronzemünzen, in ihrem archäologischen u. historischen Kontext (vgl. bereits o. Nr. 525 [u. neuerdings S. VEUVE: *Fouilles d'Aï Khanoum, VI: Le Gymnase*, Paris 1987, 100 u. 115]). Vertreten sind Seleukos I., Antiochos I. u. II. – S. 35–54: Katalog der 68 sel. Stücke (darunter NEWELL, ESM 167 f. Var., 709 u. 749) mit ausführlichem Kommentar. Vgl. auch noch S. 6 f., 12–14, 17 f., 91 Anm. 4, S. 98, 108, 130, 138 Anm. 3 u. 5, S. 139 mit Anm. 1 u. 4, S. 151–2, bes. S. 140 f., Nrn. 1 f. u. S. 166 mit Tf. 12,1 f.: ESM 690 Var. u./oder Imitation/en Antiochos' I. aus der Sogdiana.

601. BUCKLEY, J. A.: *An Analysis of Thirty-one Coins from the Hellenistic Period*. *Archaeometry* 27 (1985) 102–107.

S. 103 f. (vgl. S. 105): Verschlechterung der sel. Silbermünzen (nach 12 Exemplaren).

602. CRAWFORD, M. H.: *Coinage and Money under the Roman Republic*. London 1985.

Erwähnt sel. Silber (zumal Antiochos' d. Gr.; vgl. Abb. auf S. 122) in Schatzfunden Griechenlands (S. 121–23) u. Kleinasiens (S. 154 f.) vom späten 3. u. frühen 2. Jh. v. Chr. (Vgl. auch S. 154 zum Ankergegenstempel). S. 203–05 mit Abb.: posthume Tetradrachmen Philipps, unter römischer Herrschaft geprägt.

603. [DAR, S., u. W. TEPPER: Mt. Hermon. *Hadashot Archaeologiot* Nr. 87 (1985) S. 1 f.]

Excavation of a sanctuary of the Roman period yielded a coin of Antiochus III ...] (NL 117 [1987] 4 Nr. 17).

604. FISCHER, T.: Se[leu]kos-Münze nach Bochum. *NNB* 34 (1985) 328. Kurze Anzeige mit Abb. eines Stücks [im Typ NEWELL, ESM 417]. [S. u. Nr. 679].⁷

605. –: Probleme zum «Silber aus dem Grab Davids». *GN* 20 (1985) 257 f.⁸ Populärwissenschaftliche Abhandlung zu dem o. Nr. 562 erörterten Thema (mit Angabe der bis dahin erschienenen Rezensionen zu Nr. 562).

606. [GERCKE, P., u. B. HAMBORG:] Antike Münzen, Katalog der Sammlung und der Leihgaben, Staatliche Kunstsammlungen Kassel, 1985 (Katal. Staatl. Kunstsln. Kassel, 12).

S. 71 f. Nr. 33 mit Abb.: wissenschaftliche Beschreibung einer Bronzemünze des Tryphon.

607. GJONGECAJ, S.: *Thesari i Hijes së Korbit (Le trésor de Hija e Korbit)*. Iliria 15 (1985) 167–209.

S. 188 f. Nrn. 268–277 mit Tfn. 13 f., 268–277 (vgl. auch S. 170 bzw. 192): Silbermünzen Seleukos' I. u. Antiochos' I. [außerdem Antiochos' II. u. des Hierax nach NEWELL: ESM 90 (?), 125–132 Var., 140–143, 155, WSM 977 (?), 1558 Var. u. 1573].⁹

608. [GOLENKO, V. K.: Münzen der frühen Seleukiden im Moskauer Historischen Museum (russ. mit kurzer engl. Zusammenfassung). *Vestnik drevnej istorii*] Nr. 172 (1985) S. 47–56.

Nähtere Erörterung (mit Abb. auf Tf. 1) von 17 Silber- u. Bronzemünzen im geschichtlichen u. numismatischen Zusammenhang, darunter der Typen NEWELL, ESM 4, 45, 121, 162, 191, 201, 613, WSM 925, 1142, 1244, 1369 ff., HOUGHTON u. LE RIDER (o. Nr. 299) Nr. 4.

609. HOUGHTON, A., in: *The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins*, hg. von L. MILDENBERG u. S. HURTER, Text- u. Tafelbd., New York 1985 (Anc. Coins in North Amer. Coll., 6).

S. 157–66 Nrn. 2556 u. 2558–2648 mit Tfn. 126–32: sel. Münzen (zumeist Silber).

610. –, u. G. LE RIDER: *Le deuxième fils d'Antiochos IV à Ptolémaïs*. *SNR* 64 (1985) 73–85.

In der eingehenden numismatischen u. historischen Studie wird eine Gruppe von Tetradrachmen (bes. im Fund Coin Hoards 6 Nr. 37), die früher dem Kleinen Antiochos zugeschrieben wurde, Antiochos V. zugeschrieben (als Mitregent Antiochos' IV. 165 u. 164 v. Chr.?; «Prägestätte» ist Akko). S. 76 mit Anm. 13 u. Abb.: Silberstücke Antiochos' V. nach dem phönizischen Fuß; S. 76 Anm. 14 mit Abb.: Demetrios I. in «Akko».

⁷ Vgl. außerdem das Begleitheft zur Ausstellung «Seleukos – ein König u. ein Stern», Bochum 1986, sowie das Jahrbuch der Ruhr-Universität Bochum 1987, S. 19 mit Anm. 2 auf S. 22 (in den Sonderausgaben zusätzlich mit Abb. der Vs. u. mit Kurzbeschreibung).

⁸ Eine redigierte u. gekürzte Fassung ist in «Perspektiven (hg. für die Universität Witten/Herdecke)» Nr. 13, Juni 1988, S. 5–7, erschienen.

⁹ Nur teilweise und nach der mir vorliegenden Xerokopie bestimmt.

611. HUNGER, H., u. a.: *Halley's comet in history*. London 1985.
- S. 21: beiläufige Abb. von Tetradrachmen Antiochos' IV. u. V. [im Typ NEWELL, SMA 67 u. 75].
612. [KARAMESINI-OIKONOMIDES, M.: *Zwei Münzschatzfunde* der Ausgrabung in Eretria 1981 (neugriech.)] Ἀρχαιολογικὴ Ἐφημερίς 122 (1983, ersch. 1985) 137–147.
- S. 141 Nr. 101 mit Tf. 47,101 u. S. 145–46 mit Tf. 49,117 (vgl. auch S. 146): Tetradrachmen Antiochos' I. im Typ NEWELL, ESM 157 u. WSM 1517, verborgen um 260 v. Chr.
613. KINNS, PH.: *Myrina and Related Forgeries*. MN 30 (1985) 45–68.
- S. 53–61 Nrn. 14, 16 u. 18–28 mit Abb. auf Tf. 25–27: modern gefälschte Tetradrachmen Seleukos' IV., Alexanders I., Antiochos' VI., des Tryphon u. Demetrios' II., 2. Reg. zeit, mehr oder minder im Typ NEWELL, LSM 4; SMA 142–4; 228–34; 242; 261.
614. LEISTEN, T.: *Uruk-Warka XXXVII*, Survey des Stadtgebietes von Uruk: VIII. Die Münzfunde. *Baghdader Mitteilungen* 16 (1985) 151–163.
- S. 159 Nrn. 1–6 (vgl. S. 154): Bronzemünzen Seleukos' IV., Antiochos' IV. u. Demetrios' I.
615. LINDGREN, H. C., u. F. L. KOVACS: *Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection*. San Mateo, Calif. 1985.
- S. 93–100 u. 176 f. Nrn. 1744–1874 u. A1751A–A1874A (ohne 1806–10, 1830, A1807A u. A1830A) mit Abb.: Beschreibung u. Kurzbestimmung der sel. Stücke.
616. RTVELADZE, E. V.: *La circulation monétaire au Nord de l'Oxus à l'époque gréco-bactrienne*. RN VI 26 (1984, ersch. 1985) 61–76.
- S. 63 Nrn. 1–4 mit Tf. 4,1 u. 3; vgl. S. 66 mit Anm. 9: vier Tetradrachmen im Typ NEWELL, [E]SM 717 aus dem vollständigen Schatzfund von Taxmač-Tepe bei Buchara, entdeckt 1983. S. 69: zwei ähnliche Tetradrachmen, gefunden bei Šaxrinau in Tadschikistan.
617. SALLES, J.-F.: *Failaka, une île des dieux au large de Koweit*. Académie des Inscriptions & Belles-Lettres, Comptes rendus 1985, S. 572–593.
- S. 586 mit Abb. 8 e auf S. 585: Fundmünze Antiochos' IV.
618. SCHLÖSSER, E.: *Denominations and Weights of Bronze Coins of Antiochus IV of Syria and their Relation to the Silver Coinage*. SM 35 (1985) 33–36. Bronzestücke der Gruppe *Seleukeia am Tig.* (mit Wertangabe) führen nach der Gleichung 1 Drachme = 6 Obol = 48 Chalkoi auf das Wertverhältnis 48:1 von Silber zu Bronze. [Vgl. u. Nr. 647].
619. WAGGONER [, N. M.]: *Greek [Accessions]*. ANSAR 1985, S. 10–12.
- S. 11: weitere Stiftung von drei Silbermünzen der Slg. HOUGHTON, nämlich der Nrn. 506 u. 511 f.
620. WELLS, H. B.: *An Antiochus Lepton of the Tyre Mint*. SM 35 (1985) 62 f. Var. zu NEWELL, WSM 1280: zwei Delphine stützen die Keule auf der Rs.
621. WILLIAMS, E. R.: *Isis Pelagia and a Roman Marble Matrix from the Athenian Agora*. *Hesperia* 54 (1985) 109–119.
- S. 110 mit Anm. 4 u. Tf. 22 a: Isis Pelagia auf der in Byblos geprägten Bronzemünze Antiochos' IV. im Typ BABELON 575.

622. Coin Hoards 7 (1985).
 Nrn. 66, 72, 78 (= Coin Hoards 2 Nr. 70), 80 (Gülnar; Meydancikkale), 81 (= Inventory 179), 91, 93 (= Inventory 888), 98 (= Coin Hoards 6 Nr. 37), 102, 109–11, 115 u. 137 (= Inventory 1815) enthalten sel. Münzen.
623. ARIEL, T. D.: The Coins, in: Excavations at Caesarea Maritima, 1975, 1976, 1979 – Final Report, hg. von L. I. LEVINE u. E. NETZER, Jerusalem 1986 (Qedem, 12), S. 137–148.
 S. 138 Nrn. 1–3: Bronzemünzen Antiochos' d. Gr. u. Demetrios' II.
624. CHEHAB, M. H.: Fouilles de Tyr, La Nécropole. Bulletin du Musée de Beyrouth 33 (1983) – 36 (1986).
 Bd. 34 (1984) S. 383–84 u. 36 (1986) S. 91 mit Tf. 1,1 [die Abb. der Rs. steht auf dem Kopf]: Fundmünze Antiochos' IV. oder V. im Typ GARDNER (o. Nr. 1) S. 43 Nrn. 3 f.
625. DINTSIS, P.: Hellenistische Helme. Text- u. [mir unzugänglich] Tafelband. Rom 1986.
 Die eingehende antiquarische Studie erörtert auch einige sel. Münzen: S. 79 Anm. 12, S. 93, 107–11, 125 Anm. 49, S. 257 Nr. 159 u. S. 270–71 Nr. 199 mit Tf. 46,6: korinthischer sowie attischer Helm (unter Seleukos I.); S. 116, 119, 129 u. 281 Nrn. 226 f. mit Tf. 57,6 f.: pseudoattischer Helm (Seleukos II.); S. 10, 18 u. 207 Nr. 25 mit Tf. 7,2: böötischer (Reiter-)Helm (Alexander I.); S. 79 u. 248 Nr. 134 mit Tf. 33,1: Konoshelm (Antiochos VI.); S. 7–9, 12 Anm. 54, S. 18, 58 Anm. 8, S. 79 f., 84, 208 Nrn. 26 f. u. S. 248 Nr. 135 mit Tf. 5,5 f., 6,4 u. 33,2 f.: böötischer sowie konosartiger (Parade-?)Helm (Tryphon); S. 94 f. u. 260 Nr. 172: korinthischer Helm (Antiochos IX.).
626. FISCHER, T.: Zur Auswertung seleukidischer Münzen: Beizeichen, «Prägestätte», Prägegruppe und Zuweisung an namensgleiche Herrscher. SNR 65 (1986) 65–72.
 Verteidigt seine Auffassung (o. Nrn. 385 u. 429; vgl. 548) gegen MØRKHOLM (o. Nr. 590), wobei er eine bislang unbekannte Var. zu NEWELL, WSM 831–40, mit Abb. veröffentlicht.
627. FLEISCHER, R.: Die Tyche des Demetrios I. von Syrien. AA 1986, S. 699–706.
 Eingehende Untersuchung u. Var. kritik zu dem besonderen Rs. typ auf Tetradrachmen, auch auf der Vs. von Goldmünzen Demetrios' I.: (S. 705) «... Tyche ..., die sich durch die sieghafte Ankunft des Demetrios zur See manifestiert ...».
628. HOUGHTON, A.: Syria and the East, in: A Survey of Numismatic Research 1978–1984, hg. von M. PRICE u. anderen, Bd. 1, London 1986, S. 180–200 (Internat. Ass. Prof. Numism., Publ. 9).
 Kritischer Literaturbericht zur gesamten sel. Münzprägung.
629. –: A Colossal Head in Antakya and the Portraits of Seleucus I. Antike Kunst 29 (1986) 52–62.
 Erörtert S. 54–58 mit Tf. 9,1–13 die mehr oder minder wahrscheinlichen Münzporträts Seleukos' I. im Typ NEWELL, ESM 202 f.; 413–27, 481, WSM 784 f., 878 f., 1359 («östliche» Prägestätte?), 1363–67 u. LE RIDER (o. Nr. 253) 51 Nr. 22, S. 54 Nr. 34 sowie Tf. 28, K u. L.

630. -: The Elephants of Nisibis. *MN* 31 (1986) 107–124.
 Münzen Antiochos' d. Gr. (u. a. die Typen NEWELL, ESM/WSM 626–31 A, 648–51, 765, 852 f. u. 868) werden ‹Nisibis› zugewiesen. Bemerkungen auf S. 117 Anm. 7, S. 119 Anm. 14, S. 120 u. 124 zu ESM/WSM 392–404, 831–77, 1088, 1453 u. 1679, auf S. 124 mit Anm. 28 zu Inventory 1413.
631. H[URTER], S.: Counterfeit Hellenistic Coins from Eastern Mints. *Bulletin on Counterfeits* 11 (1986) Nr. 2, S. 5–10.
 S. 5–6 Nrn. 2 f. mit Abb. auf S. 9: ‹Goldstatere› Antiochos' II. u. des Molon.
632. -: News from the Forgery Front. *Bulletin on Counterfeits* 11 (1986) Nr. 2, S. 18–21.
 S. 20 mit Abb. 6: ‹Tetradrachmon› Antiochos' IV. etwa im Typ NEWELL, SMA 64.
633. JACOBSON, D. M.: A New Interpretation of the Reverse of Herod's Largest Coin. *MN* 31 (1986) 145–165.
 S. 148, 152, 154, 160–61 u. 162 f. mit Tf. 32,2 u. 4: Dioskurenmützen, Apollon, Dreifuß, Palmzweig mit Binde u. Anker auf der Rs. sel. Münzen.
634. KYRIELEIS, H.: Θεοὶ δόκατοι, Zur Sternsymbolik hellenistischer Herrscherbildnisse. *Studien zur Klassischen Archäologie, Festschrift zum 60. Geburtstag von Friedrich Hiller*, hg. von K. BRAUN u. A. FURTWÄNGLER, Saarbrücken 1986, S. 55–72.
 S. 55 mit Abb. 1 f. (vgl. auch S. 60, 63 u. 68 Anm. 11): Astralsymbolik und Apotheose auf Tetradrachmen Antiochos' IV.
635. LE RIDER, G.: L'atelier de Posideion et les monnaies de la fouille de Bassit en Syrie. *BCH* 110 (1986) 393–408.
 S. 403–05 Nrn. 49–56 u. 58–69 (Nr. 60 mit Abb.): sel. Fundmünzen der Jahre 1971–80.
636. -: Les alexandres d'argent en Asie Mineure et dans l'Orient séleucide au IIIe siècle av. J.-C. (c. 275–c. 225), Remarques sur le système monétaire des Séleucides et des Ptolémées. *Journal des Savants* 1986, S. 3–51.
 Definition (S. 3–4 mit Tfn. 3,9 f. 4,3 f.) u. Datierung (S. 7 f.) der Alexanderstücke im Namen der Könige Seleukos u. Antiochos. S. 10–11 mit Tf. 5,5–7 zur Prägung der eigenen Münztypen der frühen Sel. S. 14 ff.: Erörterung der Schatzfunde Inventory 1299, 1369, 1403, 1423, 1530, 1534, 1761, 1763 f., 1796 (= Coin Hoards 1 Nr. 58), Coin Hoards 4 Nr. 33 sowie Gülnar. S. 24 ff.: Analyse des Münzumlaufs in Kleinasien u. Mesopotamien. S. 32 ff.: Charakterisierung der sel. Währung u. Prägetätigkeit in der Nachfolge der Achämeniden u. bes. Alexanders d. Gr. S. 34 zum Anker-Gegenstempel unter Antiochos IV. [ebenso LESCHHORN in: P. R. FRANKE u. a., *Side*, Saarbrücken 1988, 33 ff.; anders FISCHER (o. Nr. 453) 64 f. 66].
637. -: L'enfant-roi Antiochos et la reine Laodice. *BCH* 110 (1986) 409–417.
 Erörtert eingehend die Prägungen des Kleinen Antiochos, bes. die Gold-Oktadrachmen mit seinem u. seiner Mutter Bildnis auf der Vs.
638. LEISTEN, T.: Die Münzen von Uruk-Warka, Katalog der Münzfunde der Jahre 1913–1984. *Baghdader Mitteilungen* 17 (1986) 309–367.

S. 316–40 (vgl. 364 f.) mit Tf. 50–53: 134 sel. Fundmünzen in Bronze u. Silber (darunter ein plattiertes Stück) mit Bemerkungen zur Erwähnung von Münzen in Keilschrifttexten (S. 331 u. 333 Anm. 28), zum lokalen Münzumlauf u. zum Schatzfund Inventory 1783 (mit Emissionen einer Prägestätte in Uruk für den örtlichen Bedarf an Kleingeld).

639. MOORE, W.: An Antiochus III Octuple from Ecbatana. SAN (Journal of the Soc. of Ancient Numismatics, Santa Monica, Calif.) 16 (1986) Nr. 4, S. 67.

Beleg zu NEWELL, ESM 599.

640. –: The Divine Couple of Demetrius II, Nicator, and His Coinage at Nisibis. MN 31 (1986) 125–143.

Zuweisung der Typen GARDNER (o. Nr. 1) 78 Nrn. 24 f. sowie BABELON 939 ff. u. 949 an «Nisibis» gegen Ende der 1. Reg.zeit Demetrios' II. (Frühjahr 140 – Sommer 139 v. Chr.) [Vgl. auch noch u. Nr. 686]. Die Bronzestücke zeigen auf der Rs. den Agathos Daimon zus. mit der Agathe Tyche nach verschiedenartigen Vorbildern unter Demetrios I. Der Typ GARDNER 79 Nr. 27 gehört Antiochos VII. (S. 137 Anm. 48).

641. MÜSELER, W.: Eine unedierte Tetradrachme von Antiochos VIII. NNB 35 (1986) 182.¹⁰

Das «Damaskus» zugewiesene Stück aus dem Jahr 212 S. Ä. = 101/0 v. Chr. widerspricht Iosephus, Ant. Iud. 13, 327, wonach Antiochos VIII. im Norden, Antiochos IX. im Süden des Reiches geherrscht haben soll.

642. NARAIN, A. K.: The Greek Monogram Δ and Ai-Khanum – The Bactrian Greek City. Numismatic Digest 10 (Dez. 1986) 4–15.

Das Monogramm Δ (mit Var.) auf sel. und baktrischen Münzen sowie auf Ziegelsteinen in Ai Khanum bezeichnet mit GARDNER (o. Nr. 2) einen antiken Ortsnamen: Dionysopolis oder Diodoteia, d.h. Ai Khanum. S. 13 f.: Umdatierung der Münztypen NEWELL, ESM 665–72.

643. [OFER, A., u. Z. MESHUL: 'En Gedi. Hadashot Archaeologiot Nr. 88 (1986) 30.

Excavations ... yielded Sel. coins of the 2nd cent. BC ...] (NL 118 [1987] 9 Nr. 52).

644. POLLITT, J. J.: Art in the Hellenistic Age. Cambridge usw. 1986 = 1987 = 1988.

S. 35 Abb. 27 a: Münzporträt des Tryphon im Alexanderstil; S. 272 Abb. 293 c + d (vgl. S. 274): Münzbildnisse der Kleopatra Thea nach ptolemäischem Vorbild. Vgl. auch noch S. 35 Abb. 27 b (Antiochos VIII.).

645. [ROUSSÉVA, B.: Un trésor d'alexandres du village «Pet Moguili» (IGCH 856). Numismatika] 20 (1986) 11–34 (bulgar.; mit franz. Zusammenfassung).

«... une monnaie qui porte le nom de Séleukos Ier (Laodicée ad Mare, WSM 1204) ...» (aus dem Resümee).

646. SCHLÖSSER, E.: Gewichte der attischen Tetradrachmen der Seleukiden aus der Münzstätte Antiocheia am Orontes. SM 36 (1986) 62–66.

«Bei Betrachtung der Gewichte fällt auf, daß trotz aller politischen u. wirtschaftlichen Umstände die Ausmünzung ... auf einem hohen Niveau gehalten wurde. Von Seleukos I.

¹⁰ Vgl. Aukt. Peus Nachf., Frankfurt a. M., 314 (1985), 15 zu Nr. 166.

bis Philippos I. ... verringerte sich das Sollgewicht ... nur um 7%» (S. 64). Zwei Reduktionen werden angenommen, die erste unter Antiochos IV., die zweite von Antiochos VIII. bis Philipp.

647. –: Nominale und Gewichte der Bronzemünzen des Timarchos (162/61 v. Chr.) von Ecbatana. *GN* 21 (1986) 312 f.

Erweiterung zur o. unter Nr. 618 genannten Studie.

648. SEYRIG, H.: *Scripta numismatica*. Paris 1986 (Bibl. archéol. et hist., 126). Der vorbildliche Nachdruck – auch was die Qualität der Abb. angeht – enthält unverändert die folgenden Aufsätze nach der Zählung des vorliegenden Literaturüberblicks: Nrn. 143, 176, 190, 218 [nur den numismatischen Teil der Originalveröffentlichung, d. h. die S. 227–31], 234f., 246, 287, 312, 348f. u. 421.

649. THOMPSON, M.: The Armenak Hoard (IGCH 1423). *MN* 31 (1986) 63–106.

S. 89 f. Nrn. 957–61 u. 965–68 sowie S. 103 (vgl. auch S. 94–95 u. 106): Silbermünzen Seleukos' I. im Typ NEWELL, ESM 4, 14, 19, 27, 127, WSM 777, 895, 1208 u. 1350, verborgen etwa 275–270 v. Chr.

650. THOMSEN, R.: The Graeco-Roman Coins, in: Hama, Fouilles et recherches de la Fondation Carlsberg 1931–1938, III 3: The Graeco-Roman Objects of Clay, the Coins and the Necropolis, Kopenhagen 1986, S. 59–69.
S. 59 u. 63 f.: sel. Fundmünzen (AE).

651. WAGGONER [, N. M.]: Greek [Accessions]. *ANSAR* 1986, S. 10–12.
S. 10–11: Stiftung zweier Stücke aus der Slg. Houghton, nämlich der Nrn. 533 u. 690.

652. SNG, Großbritannien 7: Manchester University Museum, The Raby and Güterbock Collections [, bearb. von J. F. HEALY], London 1986.
Nrn. 1313–62 u. 1364–66 mit Abb.: sel. Münzen.

653. BALDUS, H. R.: Syria, in: The Coinage of the Roman World in the Late Republic, hg. von A. M. BURNETT u. M. H. CRAWFORD, Oxford 1987, S. 121–151 (BAR Internat. Series 326).

Erörtert S. 123–26, bes. 127 f., mit Tf. 12,1 f. u. A+B, auf S. 149 die posthum u. unter der römischen Herrschaft geprägten Tetradrachmen im Namen Philipps.

654. BARKAY, R.: A New Variant of a Coin of Alexander II Zebinas. *INJ* 9 (1986–7) 26.¹¹

In Sepphoris gefundene Kleinbronze (Vs. Schiffsbug unter Dioskurenmützen; Rs. Aphlaston) wohl der ‹Prägestätte› Antiochien am Or.

655. BAUSLAUGH, R. A.: Two Unpublished Overstrikes: New Style Athens and Aesillas the Quaestor. *MN* 32 (1987) 11–21.

S. 14 u. 20 mit Tf. 2,5 wird zum Vergleich ein Tetradrachmon Seleukos' IV. herangezogen.

656. CACCAMO, M. C., u. P. R. COLACE: L'Eponimia monetale: dall'esperienza orientale a quella di età ellenistica. *NAC* 16 (1987) 29–46.

¹¹ Nach Xerokopie.

S. 37 mit Anm. 43 u. 45: «Antiochos-Gold bzw. -Tetra(dra)chmon» als antike Münzbezeichnungen.

657. DOYEN, J.-M.: Catalogue des monnaies antiques, Monnaies du monde celtique et des cités grecques [du Musée de l'Ardenne]. Charleville-Mézières 1987.

Nrn. 54, 79–88 u. 147 mit Abb. u. wissenschaftlicher Beschreibung: Drachme Demetrios' I. (sarmatische Imitation ?), sel. Bronzestücke (Antiochos I., Seleukos II., Antiochos der Gr., Seleukos IV., Demetrios I., Antiochos IV. posthum, Antiochos VI. u. VII., Alexander II. u. Antiochos VIII.) sowie moderne Fälschung (Rs. im Typ NEWELL, ESM 717).

658. –: Les monnaies antiques du Tell Abou Danné et d'Oumm el-Marra (Campagnes 1976–1985), Aspects de la circulation monétaire en Syrie du Nord sous les Séleucides. Brüssel 1987. Bespr. von T. FISCHER, GN 23 (1988) 147, u. G. LE RIDER, RN VI 31 (1989) 262f.

Eingehende Erörterung sel. Münzfunde des nördlichen Syrien im geschichtlichen Zusammenhang: Bronzestücke aus Tell Abu Danne, Umm el-Marra, El Terib, Bambyke-Hierapolis (Membig) u. Europos (Karkemisch); Silberfunde Inventory 1524–78 passim. Im Vordergrund stehen metrologische Fragen (zur Währung) sowie Probleme des Münzumlaufs. S. 116–25: «Un hémidrachme inédit de Démétrius II Nicator», 1. Reg. zeit (vgl. NEWELL, SMA 215 [u. Aukt. Naville (o. Nr. 84) Nr. 1196]). – Vorab gibt A. HOUGHTON einen forschungsgeschichtlichen Überblick zur sel. Numismatik.

[659 entfällt.]

660. FABER, C.: Über das syrische Antiochia und seine Münzen, Wegstation ins Heilige Land. Münzen-Revue 19 (1987) 1058–1063.

Die populärwissenschaftliche Abhandlung reproduziert u. beschreibt einige sel. Silbermünzen, auch weiterer «Prägestätten»: Seleukos I. (Tetradrachmon; Rs. Nike bekränzt Tropaion), Antiochos I. (ebenso; Rs. sitzender Apoll), Antiochos d. Gr. (Drachme; Rs. Elephant) u. Alexander I. (Schekel aus Sidon).

661. GÖBL, R.: Numismatik, Grundriß und wissenschaftliches System. München 1987.

S. 98–99 Nrn. 34–36 u. S. 226–27 Nr. 521: Abb. mit Kurzbeschreibung sel. Münzen.

662. [HARTAL, M.: Kh(irbet?) Zemel. Hadashot Archaeologiot 89 (1987) 4. Finds at this site on the eastern border of the Golan included issues of Antiochus III and Antiochus IV as well as 2 Tyrian tetradrachms of Alexander I and Demetrius II, dated 146/5 BC.] (NL 119 [1988] 14–15 Nr. 92).

663. HOUGHTON, A.: A Didrachm Issue of Antiochus VI of Byblus. INJ 9 (1986–7) 22–25.

Eingehende Veröffentlichung dieser Prägung von 171 S. Ä. = 142/1 v. Chr. – S. 23 Anm. 4 werden ein Tetradrachmon im Fund Coin Hoards 1 Nr. 87 = 2 Nr. 90 Tarsos u. der Typus NEWELL, SMA 228 einer «anderen Prägestätte» («Apameia in Syrien»?) zugewiesen.

664. –: The double portrait coins of Antiochus XI and Philip I: A Seleucid mint at Beroea? SNR 66 (1987) 79–84(85).

Korpus der Tetradrachmen u. Zuweisung an zwei Münzstätten: «Beroia»? u. «unbekannte Prägestätte in Kilikien»?.

665. H[URTER], S.: News from the Forgery Front. Bulletin on Counterfeits 12 (1987) Nr. 1, S. 19–24.
- S. 23 mit Abb. 9 f.: «Goldmünzen» Antiochos' II. u. Seleukos' VI. etwa im Typ NEWELL, WSM 1475 (jedoch ohne Bz.) u. SMA 421 ff.
666. [ILAN, Z., u. DAMATI, E.]: Meroth the Ancient Jewish Village. Tel Aviv 1987.
Coins of the ... Excavations ... date from Antiochus IV ...] (NL 120 [1988] 6 Nr. 33).
667. KLOSE, D. O. A., in: B. OVERBECK u. D. O. A. KLOSE: Antike im Münzbild, Eine Einführung. 2. Aufl., München 1987.
S. 20 f. Nrn. 35–37 mit Abb.: Tetradrachmen des Typs NEWELL, ESM 178, 421 u. 627 in der Münchener Slg.
668. LORBER, C.: Coins of the Seleucid Kings, in: Numismatic Fine Arts Inc. (Los Angeles), Auction XVIII, Part I, March 31st, 1987.
Beschreibt eingehend u. mit wissenschaftlichem Anspruch 129 sel. Münzen, v. a. die Stücke der Slg. HOUGHTON Nrn. 47, 58 f., 74, 91, 107, 110, 141, 151, 160, 164–6, 182, 240, 256, 302, 316, 352, 361, 374, 382, 387, 390, 394, 399, 407–9, 419, 423, 427, 457, 462, 470, 472, 482, 485, 490 f., 493, 529, 539, 546, 604, 607 f., 621 f., 628 f., 633, 635, 639, 653, 662 f., 691, 693, 714, 720, 723, 725, 742, 755, 763 f., 769, 772, 777, 798, 800, 803, 812, 820 f., 826, 844, 849, 857, 861, 864, 887, 900, 903, 906, 910, 918, 925 f., 939, 950, 956, 972, 990, 993, 998 f., 1010, 1014, 1023, 1030, 1034, 1047, 1063, 1070, 1077, 1126, 1132, 1138, 1152, 1171, 1179, 1183, 1185, 1211, 1231, 1234, 1242, 1246, 1248, 1292, 1302 u. 1310 f.
669. MALTIEL-GERSTENFELD, J.: New Catalogue of Ancient Jewish Coins. Tel Aviv 1987.
S. 46 Nrn. 26 f. mit Abb. (vgl. auch S. 17, 19 u. 21): judäische Bronzemünzen (Dilepta) Antiochos' VII.
670. MATELLI, E.: La spedizione indiana di Seleuco I e la sua propaganda. NAC 16 (1987) 131–148.
V. a. die Münztypen NEWELL, ESM 14 ff., 300 ff. und 413 ff. feiern den indischen Erfolg des Seleukos in der Nachfolge Alexanders d. Gr. sowie des Herakles u. des Dionysos. Megasthenes war der Verfechter dieser Ideologie.
671. MØRKHOLM, O.: The Date of the Autonomous Tetradrachms of Aegeae in Cilicia. MN 32 (1987) 57–60.
S. 60 zum Bildnis Antiochos' VIII.
672. MOORE, W.: A Serrated Bronze Issue of Demetrius I from Seleucia on the Tigris. RN VI 29 (1987) 21–24.
Eingehende Erörterung (mit Abb.) der Stücke im Typ McDowell (o. Nr. 104) Nr. 50.
673. -: A Bronze Half-Unit of Cleopatra Thea and Antiochus VIII from Akko-Ptolemais. INJ 9 (1986–7) 27 f.¹²
Beschreibung einer Bronzemünze vom Jahr 187 S. Ä. = 126/5 v. Chr. (Vs. Artemisbüste; Rs. Bogen u. Köcher) im numismatischen u. geschichtlichen Zusammenhang.

¹² Nach Xerokopie.

674. [Rousséva, B.: Deux trésors de monnaies hellénistiques de Malék Porovec, département de Razgrad (IGCH 854 et IGCH 835). *Numismatika*] 21 (1987) Nr. 3 S. 3–12 (bulgar.; mit frz. Zusammenfassung).

«... IGCH 854 ... contient ... un pseudo-alexandre ... (WSM 1532) ...» (aus dem Resümee).

675. [–: Neuf alexandres, partie d'un trésor monétaire. *Numismatika*] 21 (1987) Nr. 4 S. 21–25 (bulgar.; mit frz. Zusammenfassung).

«... partie d'un trésor ... non localisé, découvert dans les terres de la Thrace du Nord-Est. ... La monnaie la plus récente ... a son parallèle dans WSM (No. 1212) ...» (aus dem Resümee).

676. SCHLÖSSER, E.: Egyptian Bronze Coins of Antiochus IV of Syria. *SM* 37 (1987) 54–56.

Wiederholt einen Beitrag MÖRKHOLMS (o. Nr. 538), den er nicht nennt, u. weist die beiden Münzbilder Antiochos' IV. im Ptolemäertyp der ‹Prägestätte› Memphis zu.

677. AMANDRY, M., u. O. CALLOT: Le trésor de Failaka 1984 (Koweit). *RN* VI 30 (1988) 64–74.

Der etwa 285 v. Chr. verborgene Fund enthält Stücke im Typ NEWELL, ESM 3, 33 u. 299 (S. 68 Nrn. 20 f. u. 25 mit Tf. 14,26 f. u. 25).

678. CARRADICE, I., u. M. PRICE: *Coinage in the Greek World*. London 1988. S. 118, 123 f., 133 u. 136 mit Tfn. 16,225–27 u. 21,271–78 (ohne 277) sowie 22,279: kurso-rische Erörterung von Münzen Seleukos' I. [etwa der Typen NEWELL, ESM 71 u. 420], Antiochos' II., des Kleinen Antiochos (mit seiner Mutter), Antiochos' IV. (Bronzewerte), des Timarchos, Demetrios' I., der Kleopatra Thea mit Antiochos VIII. u. des Philipp (posthum). – S. 130 mit Tf. 20,267 f. zum Anker-Gegenstempel.

679. FISCHER, T.: Ein frühes seleukidisches Tetradrachmon in der Sammlung der Bochumer Universität. *Westfalia Numismatica* 1988, Festschrift zur Feier ..., hg. von den Münzfreunden Minden, Redaktion P. BERGHAUS u. K. MAROWSKY, Minden 1988 (Schriftenr. Münzfr. Minden, H. 13), S. 4–8.

Eingehende u. kritische Bestandsaufnahme mit Abb. des Münztyps NEWELL, ESM 300–02 u. 413–27.

680. –: Molon und seine Münzen (222–220 v. Chr.). Bochum 1988 (Kl. Hefte Münzsgl. Ruhr-Univ. Bochum, 9 [auch als Sonderausg. der Commerzbank AG, Frankfurt a. M.]).

Ausführliche Erörterung aller bekannten Stücke im geschichtlichen Zusammenhang. Das neuentdeckte Tetradrachmon (Vs. Bildnis des Usurpators; Rs. Nike mit Tropaion) wird der Prägegruppe ‹Susa› zugewiesen, das Beizeichen Δ versuchsweise mit den Kύρτοι («Kurden»?) bei Polybios 5,52,5 verbunden.

681. [–:] Molon – König und Rebell [Begleitheft zur Ausstellung der Sparkasse in Bochum 1988].¹³

Gezeigt wurden (mit Abb. des Molon) sieben sel. Gold- u. Silbermünzen des 3. Jahrhunderts v. Chr.

¹³ Gratis zu beziehen beim Verf., solange der Vorrat reicht.

682. GRUNAUER-VON HOERSCHELMANN, S.: Griechische Münzen [im] Kestner-Museum Hannover. Hannover 1988.

S. 37–40 u. 86–88 Nrn. 243–57 mit Abb.: kurze Beschreibung ausgewählter sel. Silbermünzen im geschichtlichen Zusammenhang.

683. HOUGHTON, A.: The double portrait Coins of Alexander I Balas and Cleopatra Thea. SNR 67 (1988) 85–93.

Eingehende Erörterung des Goldstaters der Kleopatra Thea sowie der Silber- u. Bronzemünzen mit den Bildnissen Kleopatras u. Alexanders I. auf der Vs. Die ‹Prägestätten› sind u. a. phönizische Orte sowie Seleukeia in Pierien u. Seleukeia am Tig.

684. –, u. S. BENDALL: A Hoard of Aegean Tetradrachms and the Autonomous Tetradrachms of Elaeusa Sebaste. MN 33 (1988) 71–89.

S. 74 f. u. 79–83 zum Gewicht u. zur Prägung der spätsel. Tetradrachmen in ‹Antiochien am Or.›; S. 84–88 zu den ‹kilikischen Prägestätten› der letzten Seleukiden.

685. –, u. G. LE RIDER: Un premier règne d'Antiochos VIII Epiphanè à Antioche en 128. BCH 112 (1988) 401–411.

Die eingehende Studie im Rahmen sel. Prägungen von Demetrios I. bis Antiochos X. erörtert die Silbermünzen Antiochos' VIII. [m. E. Antiochos' VI.] mit dem Rs. bild einer stehenden Tyche (bislang ‹Tripolis› zugewiesen) [s. jedoch GN 26 (1991) 164]. – S. 406 Anm. 20: neue Lesung eines Monogramms bei BABELON 954 = NEWELL, SMA 206. S. 408 Anm. 29: zu ROUVIER (o. Nr. 39) Nr. 1632.

686. –, u. W. MOORE: Five Seleucid Notes. MN 33 (1988) 55–69.

Silbermünzen Seleukos' I. u. Antiochos' I. aus Afghanistan (östliche Prägestätten); Stücke Demetrios' II., 1. Reg. zeit, aus ‹Kilikien› u. aus ‹Nisibis›; ‹kilikische› Tetradrachmen Antiochos' VII. (Rs. sitzende Athena Nikephoros) u. Seleukos' VI. (Rs. stehende Aphrodite ?).

687. JIDEJIAN, N.: Lebanon and the Greek world, 333 to 64 B. C., Portraits of Alexander the Great, the Ptolemies and the Seleucid and Armenian Kings – Le Liban et le monde grec, usw. Beirut o. J. [1988].

Vorzügliche Abbildungen sel. Münzen aus der Slg. Eddé, v. a. Tetradrachmen, darunter viele Seltenheiten, illustrieren die populärwissenschaftliche Abhandlung zur Geschichte Phöniziens und des Orients.

688. LE RIDER, G.: Sur le frai de certaines monnaies anciennes et contemporaines. Mélanges de la Bibliothèque de la Sorbonne (offerts à André Tuilier) 8 (1988) 80–83.

S. 73 ff.: Emission, Umlauf u. Abnutzung hellenistischer bzw. sel. Silbermünzen bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr., ermittelt an Hand der Schatzfunde.

689. –: L'atelier séleucide de Lysimachie (WSM 1610–1621). NAC 17 (1988) 195–207.

Eingehende Erörterung der Münztypen NEWELL, WSM 1555 (in Anm. 10) u. 1610–21. Die Gruppe WSM 1615–20 (Antiochos d. Gr.) wird Antiochos II. zugewiesen.

690. –, u. N. OLCAY: Le trésor de Kirazlı (Près d'Amasya): IGCH 1369 = Kirazlı defnesi (Amasya): [I]GCH 1369. Anatolia antiqua – Eski Anadolu 1987, ersch. 1988, S. 23–33(35).

Mustergültige Veröffentlichung des etwa 230 v. Chr. vergrabenen Fundes Inventory 1369 mit Stücken im Typ NEWELL, ESM 2(?), 4, 12, 27, 29, 88, 126, 128–30, 155, 177–79, 201 Var., 351, 359, 364, 500, 508 u. 514 Var., 729, WSM 783 Var., 957, 965 f. u. 980 Var., 988, 996, 1147 Var., 1203 f., 1297, 1354, 1416, 1421, 1483, 1488, 1532, 1635, u. zwar im Rahmen des allgemeinen Münzumlaufs. Die Münzen tragen größtenteils Prüfmarken.

691. REEDER, E. A.: Coins, in: Hellenistic Art in the Walters Art Gallery, Baltimore 1988, S. 251–256.

S. 254 Nr. 148 mit Abb.: nähere Beschreibung eines Tetradrachmons Antiochos' IX. [im Typ NASTER (o. Nr. 197) Nr. 1722].

692. [ROUSSÉVA, B.: Monnaies antiques de Seuthopolis dans une nouvelle interpretation. Numismatika] 22 (1988) Nr. 2 S. 9–15 u. Nr. 3 S. 3–12 (bulgar.; mit frz. Zusammenfassungen).

«... Monnaies sél. de Seuthopolis ... La première ... est ... un Alexandre avec le nom de Séleucos I, frappé à Séleucie de Tigre vers 295–292 ... La deuxième ... est une monnaie de bronze avec les types Apollon/trépied ... qui ... n'a pas des analogues strictes dans les corpus d'E. T. NEWELL ... L'analyse prouve qu'il s'agit d'une frappe de Sardes pendant le règne d'Antiochos II. La nouvelle datation ... vers la fin de la période 261–250 ... a permis de l'apparenter aux nombreuses bronzes de Sardes d'Antiochos Théos, découverts dans les terres de la Thrace Orientale ... Deux de ces bronzes sont contremarqués par une étoile, dont la datation et la localisation sont ... imprécises – peut-être Tomis? ...» (aus dem Resümee des 1. Teils; vgl. auch den 2. Teil u. NL 122 [1989] Nr. 125).

693. SCHEIPER, R.: Molon zeigt sein Gesicht, Überraschung auf dem Numismatikertag in Münster: Geheimnis um Vizekönig von Babylon durch Münzfund gelüftet. GN 23 (1988) 111.¹⁴

Journalistische Abhandlung zur neu entdeckten Silbermünze des Molon (mit Abb.).

694. [SEGAL, A., und Y. NAOR: Four Seasons of Excavations at a Hellenistic Site at Sha'ar Ha'amaqim. Qadmoniot 21 (1988) 24–30.

... coins were found ..., Seleucid (dating from Antiochus III to Antiochus VIII) ... (NL 121 [1989] 25–26 Nr. 154).

695. SMITH, R. R. R.: Hellenistic Royal Portraits. Oxford 1988.

Erörtert sel. (Münz-)Porträts in ihrem politischen, historischen u. kunstgeschichtlichen Zusammenhang (S. 13 f., 28 Anm. 126, S. 34 f., 39 Anm. 66, S. 40, 42 f., 45, 46 Anm. 2, S. 47, 50, 60, 74–76, 82, 94, 99, 100–102, 111–113, 116 f., 121 f. mit Tfn. 74, 4 u. 76, 2–77, 7 sowie 80, 2 u. 4).

696. VACANO, O. von: Regio instratu ornatus, Beobachtungen zur Deutung des Reliefs des L. Aemilius Paullus in Delphi. Bathron, Beiträge zur Architektur ... für Heinrich Drerup ..., hg. von H. BÜSING u. F. HILLER, Saarbrücken 1988, S. 375–386.

S. 385 mit Abb. 7 u. Anm. 21: Alexander d. Gr. mit Bukephalos auf der Drachme im Typ NEWELL, ESM 481.

¹⁴ Redigierte Fassung eines Beitrags, der vom 18. 3. 1988 an in mehreren westdt. Tageszeitungen unter verschiedenen Überschriften abgedruckt wurde. Ein weiterer Artikel der Verfasserin ist am 27. 4. 1988 im Feuilleton der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» erschienen: «Der sichtbare Molon, wiederentdeckte Porträtmünze des seleukidischen Königs».

697. WAURICK, G.: Helme der hellenistischen Zeit und ihre Vorläufer, in: *Antike Helme, Sammlung Lipperheide ...*, mit Beiträgen von A. BOTTINI u. a., Mainz 1988, S. 151–180.
- S. 162 u. 172 mit Abb. 33 (auf S. 161) u. 56: Münzen Seleukos' II. zeigen den attischen, Stücke Alexanders I., Antiochos' VI. u. des Tryphon den böötischen (Reiter-)Helm.
698. BOHM, C.: *Imitatio Alexandri im Hellenismus, ...* (Diss. Köln 1986), München 1989.
Erörtert S. 105, 111 f., 120–27, 128 Anm. 131 u. S. 129 Anm. 132 im historischen Sinne Münzbilder Seleukos' I., Antiochos' IV., Alexanders I., Antiochos' VI. und VII., Alexanders II., besonders des Tryphon (mit Tf. 7, wo das Bz. ΔΗ nach S. 120 Anm. 94 als <8. Monat des 4. Jahres> [m. E. irrig] gelesen wird).
- 698 a. BRODERSEN, K.: *Appians Abriß der Seleukidengeschichte*, (Syriake 45, 232–70, 369), Text und Kommentar. München 1989.
Laut Index S. 240 sind «Münzen passim» erwähnt.
699. DAVESNE, A., u. G. LE RIDER [unter Mitarbeit von C. JOANNÈS]: *Le trésor de Meydancikkale (Cilicie Trachée, 1980)*. Text- u. Tafelband, Paris 1989 (Gülnar, II).
Vorbildliche Veröffentlichung des vollständigen, in drei Gefäßen zwischen 240 u. 235 v. Chr. vielleicht infolge eines sel. Angriffs verborgenen Fundes von 5215 Silbermünzen, darunter 261 sel. Stücke von Seleukos I. bis Seleukos II. im Typ NEWELL, ESM 4, 9, 12 f., 19–22, 24 f. + Var., 27 f., 132 f. + Var., 136, 138, 140–42, 148 f., 155, 158 f., 162, 166, 177–79, 188 f., 310, 312, 343–51 + Var., 361, 480, 487, 492 f., 497, 500, 506, 508, WSM 768, 779, 890–92 + Var., 909, 923, 931, 957, 976, 980, 990 f., 996, 1013, 1136, 1142, 1146, 1148, 1202–25 + Var., 1294 f., 1298, 1307, 1310, 1336 f., 1342, 1344 f., 1346 Var., 1351, 1354–56 Var., 1360, 1362, 1388, 1406, 1416–18 + Var., 1419, 1456, 1483, 1488, 1505 Var., 1532, 1615–20 + Var., 1623, 1635 u. 1641 f. + Var. – S. 324–31: Bemerkungen zu WSM 1136/1635 (Antiochos II., nicht Hierax); 1615–20 (Antiochos II., nicht d. Gr.) u. 1621; 1202–39 (die Gruppe WSM 1214–26 wurde bereits 250/40 v. Chr. geprägt); 987 f., 990–92, 996, 1001–13, 1020 f., 1146, 1148–54 u. 1186 (Antiochien am Or., nicht Apameia unter Seleukos II.); 1419 u. 1641 f. + Var. (Kilikien), vielleicht Seleukeia am Kalykadnos, kaum Tarsos oder Sardes unter Seleukos II.); S. 331 f. zur Prägestätte Susa u. zum Gewicht von Tetradrachmen Seleukos' II. (wohl al marco geprägt); S. 325–38 u. öfters (vgl. Index S. 371) zu weiteren Schatzfunden (unter anderem Inventory 458, 1299 [une date ... plus près de 240 que de 220], 1369, 1447, 1533, 1535, 1538, 1761, 1763 f., 1769, Coin Hoards 2,81) sowie S. 346 zu Streufunden am Ort (Bronzen Antiochos' II. im Typ WSM 967 f.).
700. DOHRN, T.: Auf den Spuren des Eutychides. RM 96 (1989) 305–12.
S. 311 mit Tf. 60,3: Stilvergleich zur Vs. eines Tetradrachmons im Typ NEWELL, WSM 1528.
701. HABICHT, CH.: Athen und die Seleukiden. Chiron 19 (1989) 7–26.
S. 11 f. mit Anm. 25 f. zu den Münzen Antiochos' IV. mit dem Medusenhaupt auf der Rs.
702. HAFNER, G.: Die «Romana Victoria» in der Curia Iulia. AA 1989, S. 553–558.
S. 554 mit Anm. 16 u. Abb. 2 auf S. 555: Nike auf sel. Münzen mit dem Rs. Bild der Athena u. des Zeus.

703. HIMMELMANN, N.: Herrscher und Athlet, Die Bronzen vom Quirinal [Ausstellungskatalog 1989 in Bonn, gedruckt in Mailand].
S. 127 mit Abb. 52,1 (nur Vs.) auf S. 129: Münzporträt Demetrios' I.

704. HOUGHTON, A.: The Royal Seleucid Mint of Seleucia on the Calycadnus. Kraay-Mørkholm Essays, Numismatic Studies in Memory of C. M. Kraay and O. Mørkholm, hg. von G. LE RIDER u. a., Louvain-la-Neuve 1989, S. 77–98.
Eingehende Studie zu der im Laufe der Zeit zunehmenden Silberprägung dieser «Prägestätte», die noch BELLINGER (o. Nr. 136) «Elaiusa» genannt hatte, von Antiochos dem Gr. bis Seleukos VI. bzw. 197–94 (?) v. Chr. Näher erörtert werden die Gruppe selbst u. ihre Abgrenzung gegenüber anderen, insbesondere «kilikischen» Münzstätten, die verschiedenen Bildtypen u. Beizeichen sowie die Kontinuität oder Diskontinuität des teilweise unveröffentlichten Materials im breiteren numismatischen u. historischen Zusammenhang. – S. 82 zu NEWELL, WSM 1330 f.: «an unidentified (Cilician) mint»; S. 82 f.: «the same magistrate ... NK» auch in «Tarsos» (oder «Tyros» ?), «Sardes» (WSM 1431–33) u. anderen «kilikischen Prägestätten»; S. 85 mit Anm. 33: stehende Athena Nikephoros unter Alexander I. in «Antiochien am Or.»; S. 86 Anm. 35 f.: Berichtigungen zu Slg. HOUGHTON 531 u. 567 f.; S. 95–98: Mengenberechnung der Prägungen Seleukos' VI. (mit weitgehender chronologischer Folgerung).

705. –: The Royal Seleucid Mint of Soli. NC 149 (1989) 15–32.
Katalog u. eingehende Erörterung im numismatischen sowie ereignis-, währungs- u. kunstgeschichtlichen Zusammenhang der Silberprägungen (vereinzelt auch Bronzen) von Antiochos dem Gr. (u. a. der Münztypen NEWELL, WSM 1281–87) bis Antiochos VII. 197–129 v. Chr. – S. 19 f.: Stempelverbindungen zu «Antiochien am Or.» (NEWELL, WSM 1089 u. 1901) sowie «Seleukeia am Kalykadnos». S. 21 f.: Bildnis des Vorgängers unter dem Nachfolger. S. 26: Antiochos IV. gestattete etwa 172 v. Chr. Ariarathes IV. die Prägung von Tetradrachmen im eigenen Typus. S. 28 f.: Aufkommen lokaler Rs.-Typen in Kilikien unter Alexander I. S. 30: der Kultname Θεός für Demetrios II.

706. KINNS, PH.: Two Studies in the Silver Coinage of Magnesia on the Maeander. Kraay-Mørkholm Essays ... (o. Nr. 704), S. 137–148.
S. 146 f.: Wertbezeichnungen auf sel. Münzen (Antiochos IV. bis Alexander I.).

707. KNOEFLER, D.: Tétradrachmes attiques et argent «alexandrin» chez Diogène Laërce. Museum Helveticum 44 (1987) 233–253 und 46 (1989) 193–230.
S. 207 mit Anm. 55 zum Münznamen «Antiocheios».

708. LE RIDER, G.: Le Golfe Persique à l'époque séleucide: exploration archéologique et trouvailles monétaires. RN VI 31 (1989) 248–252.
Kursorischer Überblick zu Funden sel. Münzen auf Ikaros-Failaka u. Tylos-Bahrain sowie zum Umlauf der imitierten Alexanderstücke im sel. Macht- u. Einflußbereich.

708 a. – u. N. OLÇAY: Le trésor de Tell Halaf (IGCH 1763). RN VI 31 (1989) 25–40.

Der etwa 245 v. Chr. verborgene Fund enthielt 32 Tetradrachmen Antiochos' I. u. II. im eigenen Typus, darunter 13 Stücke, die vielleicht aus einer «Prägestätte» im nördlichen Mesopotamien stammen (S. 32 ff. mit Tf. 3,340–53). – S. 33 f. Nr. 340 u. S. 36 mit Tf. 3,340: Var. zu NEWELL, WSM 1615–20 (Antiochos II., nicht d. Gr.).

709. OVERBECK, B.: Münzen der Ptolemäer und ihrer Zeitgenossen, in: Kleopatra, Ägypten um die Zeitenwende (Cleopatra's Egypt, Age of the Ptolemies), Ausstellungskatalog München 1989, Mainz 1989, S. 185–191.

S. 190 Nrn. 57 q–t mit Abb. (vgl. auch S. 188): Bestimmung u. kurze Beschreibung von Tetradrachmen Antiochos' II., III., VIII. (mit Kleopatra Thea) u. Antiochos' IX.

710. PRICE, M. J.: The Larissa, 1968 Hoard (IGCH 237). Kraay-Mørkholm Essays ... (o. Nr. 704), S. 233–243.

Der etwa 165 v. Chr. im Gebiet des heutigen Larissa (nicht in Sitichoro!) verborgene Fund enthielt u. a. sel. Tetradrachmen von Antiochos II. bis Seleukos IV., darunter neue Var. zu NEWELL, WSM sowie ein Stück mit Gegenstempel TO über Dreifuß (S. 234 u. 242 mit Tf. 55, 1079–85).

711. SPAER, A.: More on the «Ptolemaic» Coins of Aradus. Kraay-Mørkholm Essays ... (o. Nr. 704), S. 267–273.

Alexander I. u. Demetrios II. (1. Reg. zeit) sind in zwei Schatzfunden phönizischer Währung aus der Umgebung von Hebron vertreten: Dura (Coin Hoards 3 Nr. 59; Schlußmünze von 143/2 v. Chr.) u. Yatta (1978/9 entdeckt; das jüngste Stück von 147/6 v. Chr.). Die sel. Prägungen (162–7 S. Ä. = 151/0–146/5 v. Chr.) stammen aus Beirut, Sidon u. Tyros; solches Gepräge ergänzte u. verdrängte in Südsyrien u. Palästina zum Teil das pseudo-«ptolemaische» Geld von Arados.

712. SNG, Großbritannien VIII (Hart Collection, Blackburn Museum). Oxford 1989.

Tfn. 41,1043, bis 43,1074: sel. Münzen, bes. Silberstücke (bearb. von K. F. SUGDEN).

Nachträge während des Drucks (in den Indices erfaßt)

713. BOPEARACHCHI, O.: Monnaies indo-grecques surfrappées. RN VI 31 (1989) 49–79.

S. 53–55 mit Tf. 5,2: Drachme Heliokles' I., überprägt wohl auf Demetrios II., 1. Reg. zeit.

714. [ILAN, Z.: Arbel – Survey in the Cave Village. Hadashot Archaeologot 94 (1989) 14 f.

Coin finds ... included a Sel. coin of Antiochus VII or VIII ...] (NL 124 [1989] 3 Nr. 16).

715. MIELCZAREK, M.: Ancient Greek Coins Found in Central, Eastern and Northern Europe. Breslau usw. 1989 (Acad. Scient. Polona, Bibl. ant. 21).

S. 83–91 u. ö. (vgl. im Katalog Nrn. 77, 109, 131, 133, 135, 145 u. 155): Funde sel. Münzen in Beilrode Kr. Torgau und bes. in der Ukraine (Seleukos I. u. Antiochos IV., auch Alexander I. u. Antiochos VII.). Ihre Verbreitung läßt sich für die hellenistische Zeit durch Söldner u. Handel über das untere Donaugebiet, das Land der Daker u. Geten, über die Städte an der westlichen Schwarzmeerküste u. über Olbia sowie für die Römische Kaiserzeit mit Truppenbewegungen erklären. S. 86: Funde von Bronzemünzen Antiochos' II. (nach YOUROUKOVA) in Thrakien. S. 84 Anm. 292: Berichtigung zu Inventory 459.

716. [ROUSSÉVA, B.: La circulation monétaire en Thrace pendant la haute époque hellénistique (d'après des données des trésors des terres bulgares). Numisma-

tika] 23 (1989) Nr. 2 S. 15–18, Nr. 3 S. 14–31 u. Nr. 4 S. 3–27 (bulgar.; mit frz. Zusammenfassung am Schluß).

«... Le troisième groupe ... comprend des tétradrachmes et des drachmes avec les types d'Alexandre le Grand ... portant les noms de ... Séleucos I ou d'Antiochos I. Le temps de théâsaurisation ... de ces trésors est situé au cours de la première moitié du IIIe s. av. n. ère. Ces trouvailles contenant des nouveautées ... (parmi elles ... des émissions inconnues et non commentées ...)» (aus dem Resümee).

717. VILLARONGA, L.: The Tangier Hoard. NC 149 (1989) 149–162.

Der wohl 211/10 v. Chr. im nördlichen Marokko verborgene Fund enthielt ein Stück im Typ NEWELL, WSM 1488 (S. 155 Nr. 108 mit Tf. 40, 108).

Indices*

a. Moderne Autoren (mit Vornamen, sofern hier erstmals erfaßt)

- Alföldi, A.: 599
 Amandry: 677
 Ariel: 623
 Augé, C.: 493 a
 Babelon (E.): *Bezugnahme auf „Les Rois de Syrie (o. Nr. 15)“*, Nrn.
 575: 621
 939 ff.: 640
 949: 640
 954: 685
 Baldus: 653
 Barag, D.: 579
 Barkay, R.: 654
 Bauslaugh: 580 u. 655
 Bellinger: vgl. 704
 Bendall, S.: 684
 Bernard: 600
 Bikerman: 561 b
 Bohm, C.: 698
 Bopearachchi, O.: 713
 Brodersen, K.: 698 a
 Buckley, J. A.: 601
 Burnett, A.: 541 a
 Caccamo, M. C.: 656
 Callot, O.: 677
 Carradice, I.: 678
 Casson, L.: 337 a
 Chéhab: 624
 Colace, P. R.: 656
 Colledge, M. A. R.: 581
 Cox: vgl. 582
 Crawford, M. H.: 602
 [Damati, E.]: 666
 [Dar, S.]: 603
 Davesne: 699
 Dintsis, P.: 625
 Dohrn, T.: 700
 Doyen, J.-M.: 657 f.
 Faber, C.: 660
 Fischer: 209 a, 590, 600, 604 f., 626, 658 u.
 679–81; vgl. 636 u. 685
 Fleischer: 627
 Franke: 209 a u. 511
 Gardner: vgl. 642 *Zum Katalog des Britischen Museums (o. Nr. 1) zu S.*
 43 Nrn. 3 f.: 624
 78 Nrn. 24 f.: 640
 79 Nr. 27: 640
 zu Tf.
 1,11 ff.: 14 a
 Gercke, P.: 606
 Gerin: 584
 Gjongecaj, S.: 607
 Göbl: 661
 [Golenko, V. K.]: 608
 Gottschewski, G.: 498 a
 Grunauer-von Hoerschelmann, S.: 682
 Habicht, Ch.: 701
 Hafner, G.: 702
 Hamborg, B.: 606
 [Hartal, M.]: 662
 Healy, J. F.: 652
 Himmelmann, N.: 703
 Houghton: 582 f., 609 f., 628–30, 658,
 663 f., 683–86 u. 704 f.; vgl. 598, 608,
 619, 651 u. 668
 Hunger, H.: 611
 Hurter: 500 a, 517 a, 631 f. u. 665
 [Ilan, Z.]: 666 u. 714
 Jacobson, D. M.: 633
 Jidejian, N.: 687
 Joannès, C.: 699
 Karamessini s. Oeconomides-Caramessini
 Kindler: 483 a
 Kinns, Ph.: 584, 613 u. 706
 Klose, D. O. A.: 667

* Diese Verzeichnisse ergänzen die Stichworte, die im ersten Literaturbericht aufgeführt sind (Chiron 15, 1985, 361–89).

- Knoepfler, D.: 707
 Kovacs, F. L.: 615
 Kyrieleis: 634
 Le Rider: 493 a, 564, 585 f., 600, 610, 635–37, 658, 685, 688–90, 699, 708 u. 708 a; vgl. 608 u. 629
 Legrain, L.: 76 a
 Leisten, T.: 614 u. 638
 Leschhorn, W.: vgl. 636
 Lindgren, H. C.: 615
 Linfert: 566 a
 Lorber: 668
 Maltiel-Gerstenfeld: 669
 Marasco, G.: 552 a u. 587
 Marinoni, E.: 370 a
 Matelli, E.: 670
 McDowell: vgl. 672
 [Meshel, Z.]: 643
 Meshorer: 588
 Mielczarek: 715
 Mildenberg, L.: 589
 Mørkholm: 590 f. u. 671; vgl. 517 a, 626 u. 676
 Moore, W.: 583, 639 f., 672 f. u. 686
 Müseler, W.: 641
 [Naor, Y.]: 694
 Narain, A. K.: 642
 Naster: 520 b; vgl. 691
 Newell (E. T.): vgl. 590 u. 692
 Zu *ESM/WSM* (o. Nrn. 469 u. 485) *allgemein*: 710;
 zu *Nrn.*
 1: 580
 2(?): 690
 3: 677
 4: 608, 649, 690 u. 699
 9: 699
 12 f.: 690 u. 699
 14 ff.: 649 u. 670
 19–22: 649 u. 699
 24 f. + Var.: 699
 27 f.: 649, 690 u. 699
 29: 690
 33: 677
 34: 595
 45: 608
 71: 678
 81: 520 b
 88: 690
 90: 607 (?)
 121: 608
 125–32 Var.: 607
 126: 690
 127: 649
 128–30: 690
 132 f. + Var.: 699
 136: 699
 138: 699
 140–43: 607 u. 699
 148 f.: 500 a u. 699
 155: 607, 690 u. 699
 157: 612
 158 f.: 699
 162: 608 u. 699
 166: 699
 167 f. Var.: 600
 177–79: 690 u. 699
 178: 667
 181: 520 b
 188 f.: 699
 191: 608
 201: 608
 201 Var.: 690
 202 f.: 629
 299: 677
 300–02: 679
 300 ff.: 14 a u. 670
 310: 699
 312: 699
 343–51 + Var.: 699
 351: 690
 353: 592
 359: 690
 361: 699
 364: 690
 392–404: 630
 413–27: 14 a, 581, 604, 629, 667, 670 u. 678 f.
 480: 699
 481: 629 u. 696
 487: 699
 492 f.: 699
 497: 699
 500: 690 u. 699
 506: 699
 508: 690 u. 699
 514 Var.: 690
 599: 639

- 613: 608
 626–31 A: 630
 627: 667
 648–51: 630
 665–72: 642
 690 Var.: 600
 709: 600
 717: 616 u. 657
 723: 476 a
 729: 690
 747 f.: 583
 749: 600
 754 + A: 583
 755 + A: 583
 765: 630
 767: 592
 768: 699
 777: 649
 779: 699
 783 Var.: 690
 784 f.: 629
 831–40: 626
 831–77: 630
 852 f.: 630
 868: 630
 877: 581
 878 f.: 629
 890–92 + Var.: 699
 895: 649
 909: 699
 911–15: 370 a
 923: 699
 925: 608
 931: 699
 957: 690 u. 699
 965 f.: 690
 967 f.: 699
 976: 699
 977: 607 (?)
 980 + Var.: 690 u. 699
 987 f.: 690 u. 699
 990–92: 597 u. 699
 996: 690 u. 699
 998: 699
 1001–13: 699
 1015 f.: 594
 1017: 586
 1020 f.: 699
 1030: 597
 1088: 630
- 1136: 699
 1142: 608 u. 699
 1146: 699
 1147 Var.: 690
 1148–54: 699
 1156: 597
 1186: 699
 1202–39 + Var.: 645, 649, 675, 690 u.
 699
 1244: 608
 1280: 620
 1281–87: 705
 1294 f.: 699
 1297: 690
 1298: 699
 1307: 699
 1310: 699
 1330 f.: 704
 1336 f.: 699
 1342: 699
 1344 f.: 699
 1346 Var.: 699
 1350: 649
 1351: 699
 1354–56 + Var.: 690 u. 699
 1359: 629
 1360: 699
 1362: 699
 1363–67: 14 a u. 629
 1369 ff.: 608
 1388: 699
 1406: 699
 1416–18 + Var.: 690 u. 699
 1419: 699
 1421: 690
 1431–33: 704
 1453: 630
 1456: 699
 1475: 665
 1483: 690 u. 699
 1488: 690, 699 u. 717
 1505 Var.: 699
 1517: 612
 1518: 580
 1528: 700
 1532: 674, 690 u. 699
 1555: 689
 1558 Var.: 607
 1573: 607
 1610–21 + Var.: 689, 699 u. 708 a

- 1623: 699
 1635: 690 u. 699
 1641 f. + Var.: 699
 1679: 630
zu LSM (o. Nr. 119) *Nrn.*
 4: 613
 32 + Var.: 517 a
 99: 594
zu SMA (o. Nr. 61) *Nrn.*
 64: 632
 67: 611
 74: 517 a
 75: 611
 113: 517 a
 142–44: 613
 206: 685
 215: 658
 228: 663
 228–34: 613
 241: 498 a
 242: 613
 261: 613
 321 Var.: 517 a
 421 ff.: 665
- Oeconomides-Caramessini: 612
 [Ofer, A.]: 643
 Olcay: 586, 690 u. 708 a
 Overbeck, B.: 709
- Pollitt, J. J.: 644
 Price: 678 u. 710
- R(adnoti-)Alföldi: 592
 Reeder, E. A.: 691
 Richter: 593
- Ringel: 594
 Ritter, H. W.: 540 a
 [Rousséva, B.]: 645, 674 f., 692 u. 716
 Rouvier: vgl. 685
 Rtvveladze, E. V.: 616
- Salles, J.-F.: 617
 Scheiper, R.: 693
 Schlösßer: 618, 646 f. u. 676
 Schultz, S.: 595
 Sear, D. R.: 568 d
 [Segal, A.]: 694
 Seyrig: 648
 Smith, R. R. R.: 593 u. 695
 Spaer: 596 u. 711
 Sugden, K. F.: 712
 Szaivert, E. u. W.: 568 d
- [Tepper, W.]: 603
 Thompson: 649
 Thomsen, R.: 650
- Vacano, O. von: 696
 Veuve, S.: 600
 Villaronga: 717
- Waggoner: 597 f., 619 u. 651
 Walker, S.: 541 a
 Waurick, G.: 697
 Weiß, P.: 564
 Wells, H. B.: 620
 Williams, E. R.: 621
 Wolters, P.: 14 a
- Youroukova: vgl. 715
 Zeimal, E. V.: 569 a
 Zograf: 160

b. Könige (in der Herrschaftsfolge)

(Allgemein:) 561 b, 568 d, 587, 589, 591, 593, 601, 609, 615, 622, 628 f., 633, 635, 638, 643, 646, 650, 652, 656–58, 660 f., 666, 668, 678, 681 f., 685, 687 f., 694 f., 698 a, 702, 704 f., 708 u. 712

Selenkos I.: 14 a, 76 a, 209 a, 370 a, 520 b, 540 a, 541 a, 552 a, 581, 583 f., 587, 592, 594 f., 599 f., 604, 607 f., 625, 636, 642, 645, 649, 667, 670, 674 f., 677, 679 f., 686, 690, 692, 696, 698–700 u. 715 f.

Antiochos I.: 209 a, 370 a, 500 a, 540 a, 569 a, 583, 592, 598, 600, 607 f., 612, 636, 642, 667, 686, 690, 692, 699, 708 a u. 716

- Antiochos II.*: 209 a, 520 b, 541 a, 600, 607 f., 616, 631, 636, 665, 689 f., 692, 699, 708 a, 709 f., 715 u. 717
- Seleukos II.*: 209 a, 586, 594, 597, 607 f., 625, 636, 642, 690, 697, 699 u. 710
- Antiochos Hierax*: 209 a, 540 a, 607, 636, 689 u. 710; vgl. 699
- Seleukos III.*: 209 a u. 597
- Antiochos III. d. Gr.*: 209 a, 337 a, 476 a, 581, 590, 602 f., 608, 620, 623, 626, 630, 639, 662, 667, 680, 689 u. 709 f.; vgl. 610, 699 u. 708 a
- Molon*: 631, 680 u. 693
- Achaios*: 209 a u. 540 a
- Antiochos*, ältester Sohn *Antiochos' d. Gr.*: 590 u. 626
- Seleukos IV.*: 610, 613 f., 655 u. 710
- Kleiner Antiochos (Sohn des Vorigen)*: 610 u. 637
- Antiochos IV.*: 466 a, 493 a, 517 a, 540 a, 566 a, 582, 585, 598, 610 f., 614, 617 f., 621, 624, 626, 632, 634, 636 f., 662, 676, 698, 701, 706 u. 715
- Antiochos V.*: 517 a, 585, 610 f., 624 u. 626
- Demetrios I.*: 76 a, 493 a, 517 a, 582, 598, 610, 614, 627, 640, 672, 683, 703 u. 706
- Timarchos*: 647 u. 706
- Alexander I.*: 76 a, 483 a, 493 a, 582, 585, 613, 625, 644, 662, 683, 697 f., 706, 711 u. 715; vgl. 610
- Demetrios II.*: (allgemein) 582, 598, 623 u. 640; (1. Reg.zeit) 337 a, 585, 619, 662 f., 686, 711 u. 713; (2. Reg.zeit: s. u.)
- Antiochos VI.*: 483 a, 498 a, 582, 585, 613, 625, 663 u. 697 f.
- Tryphon*: 483 a, 582, 585, 606, 613, 625, 644, 663 u. 697 f.
- Antiochos VII.*: 493 a, 579, 582, 585, 588, 605, 626, 640, 669, 686, 698 u. 714 f.
- Demetrios II. (2. Reg.zeit)*: 483 a, 517 a u. 613. Vgl. auch o. *Demetrios II.* (allgemein)
- Alexander II.*: 582, 596, 654 u. 698
- Kleopatra Thea*: 683
- Kleopatra Thea mit Antiochos VIII.*: 483 a, 596, 644, 673 u. 709
- Antiochos VIII.*: 483 a, 517 a, 582, 594, 596, 598, 619, 641, 644, 651, 671 u. 714
- Antiochos IX.*: 582, 584, 596, 619, 625, 691 u. 709
- Seleukos VI.*: 582, 665, 684 u. 686
- Antiochos XI. mit Philipp*: 664
- Philipp*: 602, 653 u. 684
- Antiochos XII.*: 483 a
- Antiochos XIII.*: 541 a

c. Prägegruppen bzw. -<stätten>*

(*Allgemein*): 591, 609, 626, 628, 636, 668 u. 699

Abydos: 689

Ai Khanum: 600 u. 642

Akko: 483 a, 585, 610, 626, 673, 683 (?) u. 694

Aleppo s. Beroia (Aleppo)

Alexandrien in Arachosien: vgl. 583

– in Aria s. Artakoana

– Prophthasia: vgl. 583

Antiochien am Or.: 370 a, 493 a, 637, 646, 653 f., 658, 660, 663, 672, 684 f., 694, 699 u. 704 f.; vgl. 610

Apameia in Syrien: 663; vgl. 699

Arachosien: 583 u. 686

Aria: 583

Artakoana: vgl. 583

Askalon: 585 u. 596

Baktra: 600; vgl. 583

Baktrien: 583 u. 686

Beirut: 711

Beroia (Aleppo): 664 (?)

Byblos: 585, 621 u. 663

Damaskus: 483 a, 590, 626, 641 u. 685

Diodoteia: 642

Dionysopolis: 642

Drangiana: 583

Ekbatana: 493 a, 639 u. 647; vgl. 583

Elaiusa: 684, 686 u. 704

Jerusalem (u. Judäa): 669

Kilikien: 582, 664 (?), 684, 686, 699 u. 704 f.

Laodikeia am Meere: 699

Lampsakos: 689

Lysimacheia: 689, 699 u. 708

Magnesia am Mäander: 717

Mallos: 582 u. 686

Memphis: 676

Mesopotamien (?): 708 a

Nisibis: 590, 626, 630, 640 u. 686

Östliche: 583 u. 686

Orchoe s. Uruk-Warka

Persepolis: 679

Phönizien: 683

* Zur Definition der Begriffe s. Nrn. 548 (referiert in Chiron 15, 1985, 356) u. 626 (o. S. 441).

Sardes: 692 u. 704; vgl. 699
 Seleukeia am Kalykadnos: 684, 686 u. 704 f.; vgl. 699
 – in Pierien: 370 a u. 683
 – am Tig.: 370 a, 600, 618, 638, 640, 672 u. 683
 Sidon: 585, 683, 694 u. 711
 Soloi in Kilikien: 686 u. 705
 Susa: 493 a, 679 f. u. 699
 Syrien: 683
 Tarsos: 663 u. 686; vgl. 610 u. 699
 Tripolis: 685
 Tyros: 337 a, 585, 588, 590, 620, 623, 626, 694, 704 u. 711
 Uruk-Warka: 638
 Zypern: 676

d. Schatzfunde

(Allgemein:)	602, 636, 699, 708 u. 716	1763 f.: 636, 699 u. 708 a
		1764: 636
		1769: 699
Inventory (o. Nr. 404) Nrn.		1783: 638
179: 622		1796: 636
187: 688		1804: 688
237: 710		1815: 622
458: 699		1822: 642
459: 715		
854: 674		Coin Hoards 1 (o. Nr. 444) Nrn.
856: 645		58: 636
888: 622		87: 663
1299: 209 a, 636 u. 699		
1300: 209 a		Coin Hoards 2 (o. Nr. 466) Nrn.
1303: 209 a		70: 622
1318: 209 a		81: 699
1369: 636, 688, 690 u. 699		90: 663
1403: 636 u. 688		
1405: 688		Coin Hoards 3 (o. Nr. 476) Nrn.
1410: 688		59: 711
1413: 630		
1423: 636 u. 649		Coin Hoards 4 (o. Nr. 493) Nrn.
1447: 699		33: 636
1524–78 passim: 658		
1530: 636		Coin Hoards 6 (o. Nr. 543) Nrn.
1533: 699		37: 610 u. 622
1534: 636 u. 688		
1535: 699		Coin Hoards 7 (o. Nr. 622) Nrn.
1538: 699		72: 525
1605: 373 u. 594		80: 636, 688 u. 699
1761: 636 u. 699		
		Sonstige Schatzfunde
		Abū Ḥabbah (Sippar): 520 b
		Buchara (1983): 616

Bulgarien: 675
 Eretria (1981): 612
 Failaka (1984): 677
 Gülnar s. Coin Hoards 7 Nr. 80
 Hauran (1979 oder 1980): 585
 Hija e Korbit: 607 u. 699
 Ikaros s. Failaka
 Marokko: 717

Meydancikkale s. Coin Hoards 7 Nr. 80
 Moda (1975): 586
 Rafah (1968): 596
 Šaxrinau: 616
 Sippar s. Abū Ḥabbah
 ‹Tanger› s. Marokko
 Taxmač-Tepe s. Buchara
 Yatta (1978/9): 711

e. Antike Stätten (zumeist Fundorte; ‹Prägestätten› u. Schatzfunde sind hier nicht aufgenommen)

Afghanistan: 583 u. 686
 Ai Khanum: 600
 Akko-Ptolemais: 483 a u. 673
 Antiochen am Or.: 370 a, 566 a u. 660
 Arbela: 714
 Athen: 701
 Bahrain s. Tylos
 Baktrien: 600
 Bard-e Nechandeh: 493 a
 (Tell) Bassit: 635
 Bethlehem: 588
 Caesarea in Palästina: 623
 En-Gedi: 643
 Europa: 715
 Hama: 650
 Herculaneum: 14 a
 Hermon: 603
 Ikaros: 617 u. 708
 Indien: 670
 Iran: 561 b
 Jerusalem: 605
 Koilesyrien u. Phönizien: 610
 Masjid-i Solaiman: 493 a

Meroth: 666
 Nippur: 76 a
 Obere Satrapien: 679
 Olbia: 715
 Persischer Golf: 708
 Phönizien: vgl. Koilesyrien u. Phönizien
 Rumänien: 715
 Sardes: 209 a
 Scha'ar Ha'amaqim: 694
 Seleukeia in Pierien: 370 a
 – am Tig.: 370 a
 Sepphoris: 654
 Seuthopolis: 692
 Sogdiana: 569 a u. 600
 Syrien: 658; vgl. Koilesyrien
 Thrakien: 692 u. 715 f.
 Tomis: 692
 Tylos (Bahrain): 708
 Tyros: 624
 Ukraine: 715
 Uruk-Warka: 614 u. 638
 (Khirbet ?) Zemel: 662

f. Typen

Vgl. hierzu durchgehend das Stichwort-Verzeichnis u. S. 463

(*Allgemein*): 591, 608 u. 668

Vorderseiten:

Alexander d. Gr.: 670 u. 679 (?)
 Apollon: 566 a
 Dionysos: vgl. 599
 Pferdekopf: 700
 Schild, makedonischer: 540 a
 Tyche: 627

Rückseiten:

Adler: 676
 Agathe Tyche: 640
 Agathos Daimon: 640
 Anker: 633
 Aphrodite (?): 684 u. 686
 Apollon: 633 u. 658
 sitzend auf dem Omphalos: 610
 Statue des Bryaxis: 566 a
 Athena: 704
 Alkis: 540 a

Magarsis: 582
 Nikephoros (sitzend): 686 u. 705
 Daimon: vgl. Agathos Daimon
 Dioskuren: 498 a
 Doppeladler: 676
 Dreifuß: 633
 Elephant: 630 u. 670
 Helm mit Ibex (horn): 582, 625 u. 697 f.
 Isis Pelagia: 621
 Medusenhaupt: 701
 Nike: 670 u. 679 f.
 Pferdekopf: 584
 Pilei: 633
 Reiter: 696 (Seleukos I).
 Sandanapal: 691
 Schiff: 337 a
 Stier: 552 a
 Tyche: 627, 640 u. 685;
 vgl. Agathe Tyche
 Zeus Nikephoros: 610

g. Metrologisches, Technisches und Fälschungen

(*Allgemein*:) 591 u. 638

Bleimünzen: 579
 Emissionen: 636, 688 u. 704
 Fälschungen, moderne: 466 a, 476 a, 500 a, 517 a, 584, 613, 631 f., 657 u. 665
 Feingehalt: 601
 Gegenstempel: 588
 Anker: 586, 602, 636 u. 678
 Stern: 692
 ϖ über Dreifuß: 710
 Goldprägung: 668
 Imitationen: 569 a, 600, 657; vgl. 679
 Prüfmarken: 690
 Überprägung: 589 u. 713
 Währung: 618, 636, 647, 658, 669 u. 684
 attische: 646, 653 u. 699 (Prägung al marco)
 phönizische: 610 u. 711
 Wertangabe: 618, 647 u. 706
 Zahnung von Bronzemünzen: 672
 Zentrierpunkt: 620

h. Sonstige Stichworte

Vgl. auch o. S. 462 unter ‹Typen›

Abnutzung: 688. Vgl. Münzumlauf

Achämeniden: 636

Ära: 653 (cäsarische in Antiochien am Or.)

Alexander d. Gr.: 14 a, 636, 696 u. 698; vgl. 708

Apotheose: 634

Ariarathes IV.: 705

Beizeichen u. Monogramme: 483 a, 626, 642, 686 u. 705; vgl. 610

Bildnis(se) [nur ‹seleukidische›]: (allgemein): 541 a, 593, 644, 668, 681, 687, 695 u. 704 f.

Seleukos I: 14 a, 370 a, 552 a, 599, 629, 670 u. 679

Antiochos II.: 600 u. 699

Antiochos d. Gr.: 590

Molon: 680 u. 693

Antiochos, ältester Sohn Antiochos' d. Gr.: 590

Laodike (?), Gemahlin Seleukos' IV.: 637

Kleiner Antiochos: 637

Demetrios I.: 703

Alexander I.: 683

Kleopatra Thea: 683

Demetrios II.: 640 u. 658

Antiochos VI.: 663

Tryphon: 698

Antiochos VIII.: 671 u. 685

Antiochos XI.: 664

Philipp: 664

Bryaxis (Künstler): 566 a

Cassius Longinus, C.: 653

Daker: 715

Delphin: 620

Dionysos: 670 u. 698

Dioskuren: 633 f.

Elephant(en): 587

Flügeldiadem: 540 a

Gabinius, Aulus: 653

Geldgeschichte: 653

Geten: 715

Handel: 715

Heliokles I.: 715

Helm: 625 u. 697

Herakles: 670

Horn: 552 a u. 629; vgl. 599

Ikonographie: 627 u. 644

Keilschrifttexte: 638

Keule: 626

Kultname(n)

Antiochos IV.: vgl. 610

Antiochos V.: 610

Demetrios II.: 582, 640, 686 u. 705

- Kurden: 680
Licinius Crassus (Triumvir): 653
Lysias (Kanzler u. Vormund Antiochos' V.): 626
Lysipp (Künstler): 370 a
Münznamen: 656 u. 707
Münzpropaganda: 587, 670 (Seleukos' I.), 679, 681 u. 698
Münzumlauf: 591, 636, 638, 658, 688, 708, 711 u. 715
Nike: 627 u. 702
Palmzweig mit Binde: 633
Schleier: 637
Söldner: 715
Stern(e): 540 a u. 634. Vgl. Stern (Rosette)
Tonbullen: 597
Tritonin: 627
Tyche: 683

i. Antike Autoren und Schriften

- Appian: 698 a; zu Syr. 56,284 f. u. 57,294: 552 a
Eusebios, Chronik, p. 119 KARST: 610
Flavius Iosephus: zu Ant. Iud. 13,327: 641; zu Bell. Iud. 1,61: 605
Makkabäerbuch, Zweites: zu 9,19–27: 610
Megasthenes: 670
Polybios: zu 5,52,5: 680; zu 31,2,11–15: 627

Ruhr-Universität Bochum

Numismatische Sammlungen der Fakultät für Geschichtswissenschaft
Postfach 102148
4630 Bochum 1